

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG
RM 94A641006 K
6410 Telfs
Nr. 9 • 11. Juli 2019

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **Hausgeräteservice**

- Der Sommer wird g'schmackig beim Grillverein Pfaffenhofen ...
- Staatsmeister im Lehrberuf Koch im Portät
- Mieminger ist neuer ORF Korrespondent in den USA
- Extra: »Almsommer« und extra-monat Obsteig

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

0800/
TAXI 17 18 19 FÖRG
Telfs
0800/17 18 19 FREECALL

SCR

Staudacher Compact Reinigung

Unterhaltsreinigung
Glas-/Fassaden-/Jalousienreinigung
Grund-/Sonderreinigung
Trockeneis-/Sandstrahlen
Graffiti-Entfernung
House-Sitting

Staudacher Compact Reinigung GmbH seit 1979
Josef-Mayr-Nusser-Weg 2
6020 Innsbruck

0664 8342317



www.bks-massivhaus.at

Machen Sie Ihren Wohntraum wahr!



**BAUGRUND
GESUCHT!**

Bebaut oder unbebaut!

Einmalige Architektur in MIEMING

- > sonnige Lage
- > 45 - 108 m² Wohnfläche
- > großzügige Gärten und Terrassen
- > hochwertig ausgestattet
- > bezugsfertig
- > provisionsfrei direkt vom Bauträger

Ihr Wohlfühl-Zuhause!

Informationen unter:
www.wat.tirol
Tel.: 0512/286314



LEBENSRAUM.

Wo der Rauch aufgeht ... wird gegrillt!

An lauen Sommerabenden wird oft der Kochtopf gegen den Holzkohlegrill eingetauscht und es zieht ein zarter Grillduft durch die Gärten – in Pfaffenhofen wahrscheinlich noch etwas professioneller als woanders. Hier hat sich nämlich ein Grillverein mit 12 Mitgliedern der hohen Grillkunst verschrieben. Den Grundstein dafür legten zwei Grillfanatiker im Jahr 2015: Mario Soraperra (Obmann) aus Pfaffen-

hofen und Marco Rott (Obmannstellvertreter) aus Oberhofen gründeten den Grillverein, um ein Ziel zu verfolgen: „Das klassische Grillen mit Grill, Rost und Grillgut sowie einem kühlen Getränk ist unsere Aufgabe und Leidenschaft! Und gegrillt werden darf bei uns alles, was Spaß macht und lecker schmeckt.“ Die Hobbygriller mit Hang zum Perfektionismus scharten andere Interessierte um sich und veranstalteten das erste Grillfest als »Sommer-End-Party« beim Grischeler am Schwimmbad. „Wir hätten den Ansturm nie erwartet und waren nach zwei Stunden restlos ausverkauft“, erinnern sich die beiden schmunzelnd. Seither wird jedes Jahr ein großes Grillfest veranstaltet, seit 2016 am neuen Festplatz in Pfaffenhofen. Wichtig ist ihnen dabei, dass heimisches und nur bestes Fleisch („das kaufen wir immer beim Lechner in Telfs ein“) auf den Grill kommt und auch die Beilagen aus der Region stammen. „Kurz gesagt, verwenden wir alles, was bei uns rundherum wächst und lebt. Heuer im Juni haben wir Mieminger Spanferkel (vom Dismas) gegrillt und heimische Lachsforelle (von der Fischzucht Ranggen) geräuchert, die sind besonders gut angekommen.“ Immer wieder wird an Gewürzmischungen getüftelt oder auch einmal eine Melone auf den Grill gelegt. „Bei diesem Grillfest wollen wir eben abseits von den üblichen Essen bei Zeltfesten wie Wiener Schnitzel oder Brathendl auch Außerge-



Foto: Privat



hofen und Marco Rott (Obmannstellvertreter) aus Oberhofen gründeten den Grillverein, um ein Ziel zu verfolgen: „Das klassische Grillen mit Grill, Rost und Grillgut sowie einem kühlen Getränk ist unsere Aufgabe und Leidenschaft! Und gegrillt werden darf bei uns alles, was Spaß macht und

wöhnliches anbieten. Der »Sloppy Joes Hot Dog« etwa oder das »Pulled Pork« oder die Rinderbrust »Brisket«, die bis zu 20 Stunden im Smoker butterweich gegart wird.“ Tipps für die Zubereitung holen sich die Grillfans immer wieder bei Martin Unterburger (Restaurant Fögers). Bei den Festen steht Grill an Grill, ein selbst gebauter riesiger Smoker wird auf einem eigenen Hänger angeliefert. „Natürlich wäre es einfacher, mit Gas zu grillen. Aber wir brauchen einfach den Geschmack und das rauchige Aroma der Grillkohle, das ist das Beste!“ Übrigens ist bei so viel Feuer und Rauch trotzdem für die Sicherheit gesorgt: Mario Soraperra ist Kommandant-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen. Bis zu 400 Essen in zwei Stunden werden bei den BBQ-Festen ausgegeben, da

muss das Timing und jeder Handgriff sitzen. Und der Hunger wird durch z.B. durch einen Line-Dance-Workshop im Vorfeld noch geschürt. Wenn Ihnen nun ebenfalls das Wasser im Mund zusammenläuft: Die geräucherte Lachsforelle (Foto unten) wird einfach nach Belieben mit Kräutern, Salz, Pfeffer und Zitrone gewürzt, auf einer abgeflachten vorgegarten Kartoffel »sitzend« im Kugelgrill (mit Deckel!) bei 180 Grad 15 Min. lang gegart und mit Grillgemüse genossen. Guten Appetit!



• WHITE NIGHT 2019 •
FREITAG, 2. August 2019
Die einzigartige Partynacht in WEISS
exklusives Menü | Jay & Friends live
TICKETS: 05264 5212 300 · concierge@schwarz.at

6414 Mieming
T 05264 5212- 561
www.greenvieh.at

ÖFFNUNGS- ZEITEN
Täglich 10 - 24 Uhr
warme Küche 12 - 21.30 Uhr

Fleisch & Wurstspezialitäten seit 1958 **P** direkt vorm Haus

LECHNER RAUTH

Karl-Schönherr-Str. 7 · Telfs Tel. 05262-62339

Montag geschlossen DI – FR 7.30–12 Uhr + 15–18 Uhr · SA 7.30–12 Uhr

SOMMER · SONNE · FERIEN

Ob im Garten, Balkon, Bad oder Gebirge, an heißen Tagen bleibt die Küche kalt oder schnell und unkompliziert!

Holen Sie sich daher von uns:

- Fleisch zum Grillen oder in der Pfanne Braten
- Wurstl'n
- Wurst zum Sauermachen
- Landjäger
- Kaminwürzen
- Bergwürzen
- Kilometerwurst
- Speck



Christoph Mayr
KFZ-Techniker-Meister

MEISTERLICH im DOPPELPACK!

AUTOZENTRUM WEST

**Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung zum
KFZ-Techniker-Meister und freuen uns über ihr
umfangreiches Know-how in unserem Autohaus.**



Mathias Niederklapfer
KFZ-Techniker-Meister

KFZ-Fachwerkstätte – Karosserie & Lackierarbeiten · Telfs · Saglstr. 69c · T 05262-62262 · www.autozentrum-west.at

m leute des monats

sommerlicher flip-flop-abend im zeichen der telfer wirtschaft



Das Telfer Bad bzw. das Restaurant Surfers war für das Telfer Wirtschaftstreffen an diesem lauen Sommerabend genau das richtige Lokal, um entspannt über die weitere Entwicklung von Telfs zu plaudern.

Dabei wurde über die neuen Bauprojekte von Liebherr und Inntalcenter ebenso geredet wie über die Installation eines Bürgerservice-Büros und einer attraktiven Bege-

nungszone im Ortszentrum bzw. am Wallnöferplatz.

1 Wirtschaftsausschuss-Obmann GV Alexander Schatz begrüßte die Unternehmer, die der Einladung gefolgt waren 2 Astrid Westerthaler (Wirtschaftsausschuss)

mit Hansjörg Pichler (M., Die Schreibkraft) und GV Schatz 3 GV Josef Federspiel (l.) und GR Klaus Schuchter 4 Martin Wadl (Immobilien) und Romed Wegscheider (Casinos Austria) in Sommerlaune 5 Kultur-Abordnung: v.l. Bühnenbildner Charly Steck, Ruth Haas, Verena Schlager (bei Marktgemeinde Telfs) und Silvia Wechselberger, GF der Tiroler Volksschauspiele 6 Ilse Zorzi (Zorzi Moden), Raika Telfs-Mieming Dir. Andreas Wolf und Patricia Hagele (Obfrau Aktionsgemeinschaft der Telfer Wirtschaft) 7 Ließen die Kehlen nicht austrocknen: v.l. Julia Alber, Mathias Wolfram (Morandell) und Michael Rimml (Restaurant Surfers) 8 v.l. GV Michael Ebenbichler, Karl Walch (Be-



schriftungen), Florian Gassler (Malerei Gassler) und Telfer Bad-GF Markus Huber 9 Michael Hosp, Wolfgang Mader (»Matshy«), Martina Hosp (Restaurant MaMi) und Steven Sailer (Home Entertainment) 10 Alexandra und Carsten Ackermann, Christiane (Christiane für Haare) und Devin Adam



Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

WH + Sommerkurs

- **Auffrischung** für das neue Schuljahr
- **Fit für den Übertritt** in eine höhere Schule
- **Vorbereitung** auf die Nachmatura oder die Wiederholungsprüfung
- **Geld-zurück-Garantie***

*Sonderanfertigung: nur in teilnehmenden Schülerhilfen; alle Tarifbedingungen unter www.schuelerhilfe.at/finnsbruck

Lassen Sie sich beraten:
05262-63376

Telfs • Obermarktstraße 2
www.schuelerhilfe.at/telfs

Das andere
ALMFEST

Samstag, 10. August

stöfflalm

Täglich 9.30 - 18 Uhr

TICKETS IM ALPENRESORT SCHWARZ
05264 5212 300 | concierge@schwarz.at

- » Aperitifempfang auf der neuen Terrasse
- » Kulinarische Highlights von Mario Walch
- » Erlesene Tropfen, Livemusik & DJ

stoettlalm.at

f i



INSTALLATIONEN MAIR

PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

6422 Stams | Tel: 05263-51720

www.installationen-mair.com



Fotos: Offer

SCHNÄPPCHEN- MARKT

am
Nordplatz

**12.+13.
JULI 2019**

Freitag: 10-18 Uhr
Samstag: 09-17 Uhr



CECIL

Street One



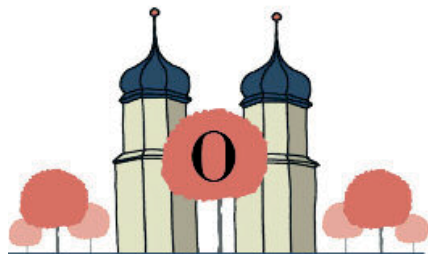
Feistmantel's
Gastronomie

**INNTAL
CENTER**

ALLES GUTE FÜRS OBERLAND

www.inntalcenter-telfs.at

RESTAURANT · CAFÉ



Orangerie Stift Stams

Stiftshof 7 · T 05263-20208 · Mobil 0664-4677261
www.orangeriestams.at

Mo bis Sa von 10-22 Uhr · So & Feiertag 10-18 Uhr
Durchgehend warme Küche
Dienstag Ruhetag

Unsere Terrasse lädt Sie ein...
bei Schönwetter geöffnet - ansonsten speisen Sie in historisch-stilvollen Räumen



Fotos: Daniel Schwarz

Erste Hilfe mit Bronze & Silber veredelt



Fotos: Rotes Kreuz Telfs



Der diesjährige Landesjugendbewerb in Erster Hilfe mit Landesjugendlager fand im Juni in Seefeld statt. Der Tiroler Rotkreuz-Nachwuchs zeigte sein Können, insgesamt waren 250 TeilnehmerInnen dabei. Von der Bezirksstelle Telfs traten eine Bronze-Gruppe (Erste Hilfe) und eine Silber-Gruppe (Sanitätshilfe) sowie eine »Mixed«-Silber-Gruppe (mit Gruppenmitgliedern aus den Bezirksstellen Imst und Telfs) beim Bewerb an.

Die rund 250 Kinder und Jugendlichen im Alter von 13-18 Jahren mussten in Teams verschiedene Notfall-Szenarien bewältigen, die Bewerber schauen den Kindern genau auf die Finger und beurteilen nicht nur, wie präzise Erste Hilfe geleistet, sondern auch ob gut im Team zusammengearbeitet wird. „Die Szenarien sind anspruchsvoll gestaltet, bei den Bronze-Anwärtern wird genau darauf geachtet, dass die Erste Hilfe nach Lehrmeinung sitzt, für ein Abzeichen in

Silber verlangen wir schon Grundkenntnisse der Sanitätslehre“, sagt Nina Dissertori vom Organisationsteam. Alle drei Telfer Gruppen konnten das Leistungsabzeichen in ihrer Kategorie erreichen und freuten sich über Platz 10 (Bronze) bzw. die Plätze 9 und 11 (Silber). „Herzliche Gratulation an alle Nachwuchs-RetterInnen sowie an Bezirksjugendreferent Dean Lobenwein und das gesamte BetreuerInnen-Team, welche am vergangenen Wochenende ihr Können in

der Erstversorgung von Erkrankten und Verletzten unter Beweis gestellt haben und ein tolles Wochenende mit vielen gleichgesinnten Rot-Kreuz-Jugendgruppenmitgliedern aus ganz Tirol verbringen durften“, meint Bezirksgeschäftsführer Daniel Struggl. Die Top-Stockerrplätze beim Landesjugendwettbewerb gingen nach Osttirol: Bei Bronze 1 an Matri, der Sieg in Bronze 2 geht in das Defereggental und das Siegerteam Silber kommt aus Sillian.

BUCHHALTUNGSBÜRO

für Klein- und Mittelbetriebe

Franz Praxmarer

selbstständiger Buchhalter

Buchhaltung - Jahresabschluss - Personalverrechnung
KOMPETENT UND ZUVERLÄSSIG
persönliche Betreuung steht an erster Stelle

Haimingerberg 72 • 6425 Haiming
0664 73947922 • f.praxmarer@outlook.com





Führend in Ofenbau + Design
Spezialist für Fliesen, Granit und Marmor



OFENBAU + DESIGN

HAFNERMEISTER
Praxmarer Bernhard
Mobil: 0 676 / 95827 55



www.praxmarer-ofenbau.at

... und jetzt nach hollywood!

In Telfs wurde vor kurzem einigen jungen hoffnungsvollen Schauspieltalenten die die 4-semestrige Basisausbildung »Flight« in Schauspiel absolviert haben, das Abschlusszertifikat von Young Acting ausgehändigt.

Die Theaterkurse, die sich jeweils schwerpunktmäßig mit den Basics, der Improvisation, der Stimme und dem Rollenstudium beschäftigen, werden von Young Acting im Sportzentrum in den Räumlichkeiten

des Theaters im Container angeboten. Zum Abschluss präsentierten die jugendlichen SchauspielerInnen auf der Bühne das selbst geschriebene Stück »Macht & Intrigen«, das auch beim Kinder und Jugend Theater Festival in Innsbruck gezeigt wurde. Weitere Infos: www.youngacting.at
Am Foto rechts: Verena Wechselberger (r.) und Sandra Schildauer (l.) von Young Acting übergaben gemeinsam die Schauspiel-Zertifikate



Foto: Offer

Summersale bei Brautmoden Tirol

Da im August bereits die neue Ware für die Kollektion 2020 eintrifft, heißt es im Juli Summersale bei Brautmoden Tirol von Dagmar Melmer. Aus diesem Grund werden im Monat Juli alle lagernden **Brautkleider zum Schnäppchenpreis von bis zu -40 % abverkauft.**

Zusätzlich gibt es auch **-10 % auf lagernde Accessoires** wie Schuhe, Reifröcke, Schleier, Dessous, Brautschmuck und vieles mehr.

Öffnungszeiten:

Mo – Sa 09.00 – 12.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 14.30 – 18.00 Uhr
Das Brautmoden-Tirol-Team bittet um Terminvereinbarung! ANZEIGE



© Mori Lee



© Sincerity



BRAUTMODEN TIROL
D. Melmer

BIS ZU 40%
SUMMERSALE

NOCH BIS ENDE JULI
AUF ALLE LAGERNDEN
BRAUTKLEIDER

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten um Terminvereinbarung.

Obermieming 179a
6414 Mieming
+43 5264 434 91

www.brautmoden-tirol.at
facebook.com/brautmodentirol





**GASTHOF
NEURAÜTER**

BBQ TUESDAY

**GRILLABEND MIT
„ALL YOU CAN EAT“ BUFFET**

JEDEN DIENSTAG AB 18 UHR

HATTING · Innstraße 1 · T 05238 88254

 www.gasthof-neurauter.at

m leute des monats

traktorausfahrt zum »schneeschaufen«



Beindruckende Schneemassen noch im Juni lockten viele Ausflügler mit dem Auto oder der Maschine aufs Timmelsjoch zum »Schneeschaufen«. Unter ihnen auch drei Traktorliebhaber, die es gemütlich angingen und bei strahlendem Wetter gemeinsam einen Tagesausflug verabredeten.

Josef Hieber aus Telfs, Hubert Pittracher aus Oberhofen und Raimund Grill aus Rietz sind Mitglieder des Traktor & Oldies Verein in Rietz und treffen sich seit Jahren, um im Konvoi »dahinzutuckern« und ihre Gefährte auf der Straße zu präsentieren. „Das ist eine sehr

entspannende Art, von A nach B zu kommen“, meint Josef Hieber schmunzelnd. Unterhalten könne man sich aufgrund des Lärms zwar nicht, aber der Ausblick auf die Umgebung und die Natur sei um einiges intensiver und erlebnisreicher, meint Josef. Mit seinem Eicher Königstiger BJ 64 (am Foto oben der blaue Traktor) verbindet ihn eine jahrzehntelange Geschichte. „Mit dem Traktor habe ich schon seit 1964 in der Landwirtschaft gearbeitet, dann wurde er 20 Jahre lang abgestellt. In den letzten Jahren habe ich ihn selbst wieder hergerichtet und reaktiviert und jetzt ist es ein Hobby, bei dem

man herrlich entschleunigen kann.“ Mit Hubert Pittracher (fährt einen grünen Steyr 180 BJ 49) und Raimund Grill (fährt einen roten Ferguson 130 Baujahr 70) wird oft spontan verabredet, eine Ausfahrt zu machen. „Auch auf das Timmelsjoch sind wir kurzentschlossen gefahren, weil das Wetter Mitte Juni gepasst hat. In der Früh war es zwar noch etwas frisch auf dem Traktor, aber dann wurde es auf dem »Schönwetterfahrzeug« immer angenehmer.“ Etwa vier Stunden dauerte die Fahrt hinauf aufs Timmelsjoch und das Traktorengespann wurde dabei auch immer fotografiert.

„Da fällt man schon auf,“ lacht Josef Hieber, der sonst mit seinem Traktor auch gerne Traktorentreffen, z.B. in Seefeld oder in Pettneu und die alljährliche Traktorweihe in Rietz besucht.

Im Mai wurden übrigens bei einem großen Treffen in Rietz 10 Jahre Traktor & Oldies Tiroler Oberland gefeiert – der Verein wurde im September 2009 von Günter Brandt und Heinz Hacksteiner in Rietz gegründet und verbindet seither Traktor- und Oldiesliebhaber von Innsbruck bis Imst. Jeden letzten Freitag im Monat trifft man sich im Clubstadel bzw. Clublokal Vordere Gasse.



besondere »fleischeslust« in oberhofen

1



2



Im Theater am Reasnhof wird derzeit geschlachtet: Das aktuelle Stück »Dänische Delikatessen« der Theatergruppe Oberhofen begeistert das Publikum wieder mit höchst schrägen und skurrilen Momenten, die von dem spielfreudigen Ensemble gekonnt in Szene gesetzt werden. Weitere Vorstellungen noch am Sa 13., Mo 15. und Di 16. Juli jeweils um 20 Uhr im Reasnhof, (17-20 Uhr) Ticketreservierung: 0664-3686707.

1 Viel Applaus gab es für das Team

2 Bestens eingespielt: Svend (Philipp Walser, l.) und Bjarne (Dieter Seelos) als zwei Metzgergesellen, die ein besonderes Erfolgsrezept haben 3 v.l. Elisabeth Stebert, Elisabeth Müller, »Hofherr« Hermann Föger und Robert Eisner (Ex-Oberhofer und Ex-Thea-

3



4



5

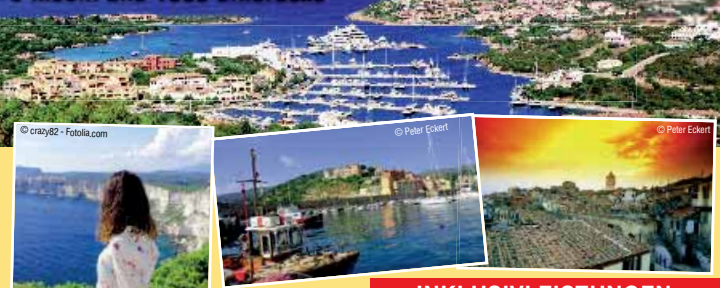


6



Inselperlen des Mittelmeeres Elba – Sardinien – Korsika

3 Inseln und 1000 Eindrücke



1. Tag: Tirol - Elba
2. Tag: Entdeckungstour „Der Osten Elbas“
3. Tag: Elbas Westen - Livorno / Einschiffung Sardinien
4. Tag: Costa Smeralda und Nuraghenkultur
5. Tag: Inselausflug La Maddalena und Caprera
6. Tag: Fährpassage Korsika - Bonifacio - Ajaccio
7. Tag: Les Calanches - Bastia
8. Tag: Cap Corse - Einschiffung Bastia
9. Tag: Savona - Tirol



INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ✓ Komfortbusreise gem. Programm
- ✓ Großes Ausflugs- & Besichtigungsprogramm
- ✓ 6 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels, je 2 x auf Elba, Sardinien und Korsika
- ✓ Frühstück und Abendessen in den Hotels
- ✓ Tagesfährpassage Piombino - Elba und retour
- ✓ Fährpassage Sardinien und Korsika mit Übernachtung in Doppelkabine innen Du/WC
- ✓ Frühstück & Abendessen auf den beiden Nachtfahrten (Selbstbedienung)
- ✓ Tagesfährpassage Sardinien - Korsika
- ✓ Fährpassagen beim Ausflug „La Maddalena“
- ✓ Wein- und Käseprobe unterwegs
- ✓ Reiseleitung, alle Steuern und Gebühren

6. - 14. Sept. 9 Tage € 1.119,-
Einzelzimmer € 159,- / Einzelkabine € 85,-

DIETRICH TOURISTIK  **TELEF 05262 62226**
www.dietrich-touristik.at

ter-Beleuchter, jetzt in Innsbruck) 4 v.l. Martin Seyrling (Seefeld), Stefan Gritsch (Telfs), Jennifer Graf (Zirl), Johanna Schwarzbartl (Telfs), Anna Lamprecht (Telfs) 5 v.l. Hermann Reichhold (Mieming), Christine

und Herbert Seidl (Stams) und Elisabeth Reichhold (Mieming) 6 Ebenfalls treue Besucher aus Oberhofen: Ruth Waldhart, Helene und Mario Lair und Manfred Waldhart mit Obfrau Tamara Baumann

SOMMERSCHLUSSVERKAUF!

Jetzt halbe Preise!

moden
ZORZI
TELEF UNTERMARKT

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag
09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag
09:00 bis 12:00 Uhr
www.moden-zorzi.at

Ihr Profi vor Ort

Infrarotkabine?

HGT

Silz • 05263 - 20 280

.....> www.hgt.tirol

EAC

Fliesen Naturstein Granit Parkett Laminat
Planung Beratung Verkauf Zustellung Verlegung

SCHAURAUM TELFS Saglstraße 35 • T 05262 63330
Mobil 0676 9756577 • www.ea-ceramic.at

AUTOZENTRUM WEST

JETZT NEU
§ 57a Pickerl-Überprüfung für PKW & Nutzfahrzeuge bis 3,5 t inklusive einem Hightech 3D-Achsmesstand! Für Achsvermessungen aller Fahrzeugtypen.

Tel. **05262 62262** www.autozentrum-west.at

Softub
WHIRLPOOLS

- Ideal für Garten & Dachterrasse
- Bis zu 40°C warmes Wasser
- Badevergnügen 365 Tage im Jahr

Termin & Kataloganforderung: RotaFlex GmbH • 6423 Mötz
Tel. 05263 5555 office@rotaflex.at • www.rotaflex-wellness.at

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: **+43(0)664 / 43 55 533**

www.glatzbau.at

elektrotechnik studio I
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
eg@studio-i.at / www.studio-i.at

• beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
• edv-tv • sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

FREUDENTHALER
exzellent behandelt

Freudenthaler GmbH & Co KG
6401 Inzing • Schießstand 8 • Tel. 05238-53045
office@freudenthaler.at • www.freudenthaler.at

INSTALLATIONEN KRATZER

Walter Kratzer • Wegscheide 7
RIETZ • office@installationen-kratzer.at
Tel. **0660 - 7306949**
www.installationen-kratzer.at

Bad & Co: Kratzer

Das Unternehmen »Installationen Kratzer« in Rietz steht seit 2009 für qualitätsvolle Ausführung, wenn Heizung, Sanitär, Solar und Lüftung im Haus eingebaut, saniert oder repariert werden sollen.

„Guter Preis zum besten Service“, ist das Motto von Walter Kratzer, der bei Produkten und Materialien Wert auf beste Qualität legt und gerne individuelle Lösungen für seine Kunden realisiert. Bei Installationen Kratzer kann man zwischen Heizsystemen von Öl-, Gas-, Pellets-, Stückholzheizung oder Wärmepumpen wählen, dabei sind sowohl Erneuerung, Umstellung als auch Neuinstallation bzw. Erweiterungen möglich. Mit Installationen Kratzer wird das Bad auch zur Wohlfühlzone: Neben den Standard-Sanitäreinrichtungen, wie Dusche, WC oder Badewanne, werden auch Dampfduschen, Whirlpools, Infrarotkabinen und Saunen angeboten und mit den passenden Badezimmermöbeln ergänzt. Auch thermische Solaranlagen und Lüftungsanlagen für kontrollierte Wohnraumbelüftung und mehr Wohnqualität werden von Walter Kratzer und seinem Team (am Foto mit Mitarbeiter Lukas Schöffthaler (r.)) umgesetzt.

Infos auf www.installationen-kratzer.at oder unter Telefon 0660-7306949.



miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa
lagerbox

Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

BAUWERKS-ABDICHTUNGEN
BITUMENDÄCHER
FLÜSSIGABDICHTUNGEN
FOLIENREPARATUREN

DÄCHER WEDI
GMBH

www.daecher-wedi.com +43 650 63 50 632

oliver's Boden Express

Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 • 6421 Rietz • Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

POWER PLATE
Der 10 Minuten Erfolg

Beauty Vibes Telfsperk
Michael Seebastri, 3 Telfs
www.beauty-vibes.info Tel. 0676 3427704

Rauchzeichen trifft STEINREICH
Räucherwerk • Klangschalen
Ätherische Öle • Kosmetik
Essenzen • Kräuterte
Raumluft • Parfüms

Paradies für Genießer und Schöngesteir

Saglstraße 16 • Telfs im
Feuerhaus Rohowsky
Tel. 05262 62581
Onlineshop auf
www.rauchzeichen.at

BILGERI
RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 • 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 • www.bilgeri-raumtextil.at

SCHÄDLING EX

Für kleine bis mittelgroße Betriebe sowie Hausverwalter & Privatkunden

- Professionelle Schädlings-Vorsorge und -Abwehr
- Lebensmittelhygiene-Verordnung
- Gültiger Nachweis gegenüber der Behörde
- Kompletter Service vom Fach-Unternehmen

Berndtbauer Michael
Schädlingsbekämpfung & Hausmeisterservice
Pfennibachl 3 • 6410 Telfs • Tel. 0660/5535463 • www.schadling-ex.at

HolzHäuser
Dachstuhl Aufstockungen
Dachsanierung
Individual-Holzbau

DACH + FACH
GMBH

A-6400
POLLNITZTAL
GEBIRGSSTRASSE 3
TEL. +43 5262 21 133
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

THE SUN IS OUT – LEGS OUT!

Seid Ihr bereit für einen großartigen Sommer mit makellos glatten Beinen, Achseln, Bikini- und Intimzonen? Der Mediostar XL ist eine Wunderwaffe mit der perfekten Kühltechnik, schmerzlos, schnell und zuverlässig. Das ganze Jahr. **Auch im Sommer ist eine Behandlung möglich.** KARA sagt dem Haarwuchs den Kampf an. Ruft an und vereinbart einen Probetermin.



Katharine Randolph · KARA Beauty-Sports-Health · Am Setzberg 3 · 6423 Mötz
Telefon 0676 9535813 · mail@kara-info.com

IHR ELEKTRIKER IN TELFS



elektrotechnik
studio 1
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sg@studio-1.at / www.studio-1.at

Geht nicht?
Von schnell bis speziell!
Gibt's nicht!

• beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
• edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

Volkshochschule Telfs: Rückblick & Ausblick

Bei einer kleinen Feier verabschiedete sich das bisherige Leitungsteam der VHS Telfs, Susanne Pramhaas und Burgi Struggl, vor kurzem von den KursleiterInnen und stellte die neue Zweigstellenleiterin Gaby Janovsky vor.

Mehr als 60 Personen arbeiten zusammen, damit die Volkshochschule ein so vielseitiges Programm anbieten kann. Susanne

Pramhaas bedankte sich herzlich: „Wir sind beide glücklich, dass wir so viele interessante und kompetente Menschen kennenlernen durften und mit vielen mittlerweile auch befreundet sind.“

In diesem Rahmen wurden auch zwei Personen geehrt, die bereits seit 10 Jahren an der VHS Telfs tätig sind: Dipl.-Päd. **Daniela Neurauter** (am Foto rechts mit Susanne Pramhaas (l.)) bringt neu-

en EinwohnerInnen von Telfs und Umgebung (darunter auch der in Telfs lebenden Künstlerin Laura Manfredi – selbst VHS-Kursleiterin) auf herzliche Art die deutsche Sprache bei. Dr. **Manfred Föger** begleitet die Tagesfahrten und Kurzreisen der VHS Telfs und begeistert das sich ständig erweiternde Stammpublikum mit seiner souveränen Reiseleitung und seinem umfangreichen Wissen.



Foto: VHS Telfs

Top-Karrierechancen mit einer Lehre zum
**MECHATRONIKER (M/W) oder
ELEKTROTECHNIKER (M/W)**

Ausbildungsplätze in
TELFs & LANDECK

GEMEINSAM zum ERFOLG

thöni
akademie

WIR BILDEN AUS:

Mechatroniker (m/w)

Maschinenbautechniker (m/w)

Elektrotechniker (m/w)

Konstruktionstechniker (m/w)

Schulabbrecher sind herzlich Willkommen!

Wir unterstützen auch Lehre mit Matura und Lehre nach Matura.



Ausgezeichnete Thöni Lehrkräfte



www.thoeni.com

erfolgsgeschichten von starken männern

Fotos: KSV Telfs



Im Juni fand in Deutschland wieder die WUAP, die World United Amateur Powerlifting, statt. Mit dabei natürlich der Kraftsportverein Telfs (KSV). Für den KSV Telfs ging Heinz Stroj (am Foto oben ganz links) an den Start. Nach einer längeren Verletzungspause wollte er die Telfer Sportgemeinde international

vertreten und konnte erfreulicherweise wieder den Europameistertitel nach Telfs holen. „Aber wir laden uns die Kraftsportler auch ein: Im April 2020 sind die WUAP NVK Staatsmeisterschaften mit internationalem Cup und im Oktober 2021 ist die WUAP Weltmeisterschaften bereits fixiert, die der KSV Telfs wieder ausrichten

wird.“ Bereits 2014 und 2017 veranstaltete der KSV Telfs eine WM und EM, wobei mit über 4.000 Nächtigungen auch die Region vom Kraftsport »kräftig« profitierte.



Wohin in der Mittagspause?

Das ideale Mittagessen schmeckt, belastet nicht und versorgt den Körper mit den notwendigen Nährstoffen, um im Anschluss daran wieder mit voller Energie die Arbeit anzupacken. Wer noch dazu die Mittagspause in entspannter Atmosphäre mit netten Kollegen verbringt, hat die Idealvoraussetzung für einen produktiven Nachmittag. Übrigens: Die typisch österreichische Mittagspause dauert rund 40 Minuten und wird im Kreis der Kollegen verbracht. **mein monat** hat einige Vorschläge, wo man sich's mittags in der Region schmecken lassen kann ...



Mo – So 10:00 – 23:00 Uhr

www.surfers.tirol

Immer gut ... der Klassiker in Telfs

Mittagsmenü:

Montag bis Freitag
11.30 – 14.00 Uhr

Zusätzlich kleine
Mittagskarte!



Montag:
PIZZA- &
PASTA-TAG



BAR • LOUNGE & MORE

Obermarktstr. 2a • Telfs • follow us on

Reservierungen unter Telefon **05262 67774**



Restaurant • Cafe • Bar • Seminare



Mittags hungrig?

Traditionell & gut essen!

Jeden Tag stehen zwei Menüs inklusive Suppe und Salatbuffet für Sie zur Auswahl!

Wir freuen uns auf Sie!

Untermarktstraße 17 • Telfs • Tel. 05262 62408 • www.hotel1.at

außerferner g'schichtn im theaterstadl



Einen historischen Roman auf die Bühne zu stellen, ist eine Herausforderung, die das kleine Bezirkstheater in Stams mit seiner letzten Produktion angenommen und gemeistert hat. Bei einer Zusatzvorstellung Ende Juni konnte ein begeistertes Theaterpublikum noch einmal das Stück »Das verschworene Tal« besuchen.

Walter Lechleitner aus Pfafflar hat den Roman über die historischen Entwicklungen von Pfafflar und Bschlabs im Außerfern geschrieben, Helmut Walch aus Imst hat



daraus ein Bühnenstück gemacht und in enger Zusammenarbeit mit Regisseur Luis Auer aus Telfs wurde daraus ein Melodram für das Kleine Bezirkstheater. „Der rote Faden und eine gewisse Dramaturgie sind wichtig, um das Publikum zu fesseln“, weiß Luis Auer, der mit SchauspielerInnen aus dem ganzen Oberland und Innsbruck Land die Geschichte um zwei Familien bühnentauglich gestaltete.

1 Zwischen der Bschlaber Familie (r.) und der Pfafflarer (l.) entstehen familiäre und ge-



schäftliche Beziehungen 2 Regisseur Luis Auer (l.) mit Markus Kniepeiß aus Mieming, der das Bühnenbild gestaltete 3 Das »Zammläuten« für die letzte Vorstellung übernimmt Ivan Gubo (Obmann Kleines Bezirkstheater) persönlich 4 Walter



Lechleitner (l.) und Helmut Walch 5 Besuch von der Stamser Dorfbühne: Katharina Mair (l.) und Alex Dosch 6 Auch dabei: Pfarrer Paulinus Okachi (Mieming) 7 Sonja Köll (Rietz) und Peter Hashwanter (Silz)



Fotos: Offer



Der Paintball Platz befindet sich gegenüber dem Parkplatz P1 in A-6108 Scharnitz.

Der Platz ist nur mit vorheriger Reservierung geöffnet!

OUTDOOR FUN & ACTION

PAINTBALL ACTION auf 5000m²

T. +43 (0)699 / 101 090 09

www.paintball-tirol.at

Entdecken Sie Scharnitz und Umgebung sowie die Karwendeltäler mit dem Fahrrad!



- E-BIKES
- MOUNTAINBIKES
- KINDERFAHRRÄDER
& FAHRRADANHÄNGER

P **STELLPLÄTZE & PARKPLÄTZE**
Idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Touren
Radverleih: +43(0)664/1431014
Am Brandlift 390 / 6108 Scharnitz
www.karwendelcamp.at

Bauhof Silz – die neue Zentrale für umfang

Foto: Ofner&Partner



Fotos: Offer



Der alte Bauhof im Ortsteil Zange ist Geschichte – die Gemeinde Silz hat gemeinsam mit der Agrargemeinschaft Silzer Alpen einen neuen Gebäudekomplex im Gewerbegebiet errichtet, kann nun von hier aus sämtliche Arbeiten für die Gemeinde koordinieren und im Bauhof alle dafür notwendigen Maschinen, Materialien und Werkzeuge lagern.

„Im Frühjahr 2017 beschloss der Gemeinderat einstimmig, den neuen Bauhof auf dem Areal im Gemeindegebiet in Kooperation mit der Agrargemeinschaft anzusiedeln“, erzählt Bürgermeister Helmut Dablander vom Start des Projektes. Die Arbeiten starteten im November 2017 planmäßig, errichtet wurden zwei eigenständige Gebäude, die von Gemeinde

und Agrargemeinschaft unabhängig voneinander über separate Zufahrten genutzt werden können. Ein Brand im August 2018 verzögerte die Fertigstellung des Bauhofs, daher konnte die Agrargemeinschaft ihre Räumlichkeiten schon im Herbst 2018 beziehen, während die Gemeindearbeiter erst im Dezember 2018 in den neuen Standort übersiedelten. Der neue Bauhof erfüllt komplexe Anforderungen: Einerseits ist er eine zeitgemäße, moderne Arbeitsstätte für die Bauhofmitarbeiter, andererseits ist er sicherer Aufbewahrungsort für viele Werkzeuge und Geräte. Von der Grünpflege über die Wasserversorgung und Instandhaltung bis hin zum Winterdienst wird alles von hier abgewickelt.

Das Gebäude in Massivbauweise umfasst neben einem Aufenthalts- und Verwaltungsbereich eine Werkstätte für Holz- und Metallarbeiten, vier Garagen und 300 m² überdach-

te Lagerfläche. Am eigenen Waschplatz können die verwendeten Geräte (und auch die Arbeitsstiefel) gereinigt und gepflegt werden. Zusätzlich wurde ein Ablade- und Trockenplatz für Kehrgrut in-

heit im Bauhof und für eine gewisse »Abschottung« nach außen sorgt. Die Photovoltaikanlage am Dach mit einer Leistung von 25 kWp erzeugt einen Großteil des Stroms für den Tagesbetrieb und



stalliert, um ordnungsgemäße Entsorgung sicherzustellen. Die Räumlichkeiten wurden vom verantwortlichen Architekten Marian Gritsch rund um einen Innenhof gruppiert, der für Bewegungsfrei-

unterstützt die Heizungsanlage im Winter, auch hier sieht man, dass Augenmerk auf die Energie- und Verbrauchsstandards sowie auf Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit gelegt wurde.

MAURER+WALLNÖFER

baumeister
zimmermeister
bauwarenhandel

a - 6430 ötztal-bahnhof
industriestraße 2
tel. 05266 / 8911-0
fax 05266 / 8911-24
office@mw.co.at

www.mw.co.at

Perwog

Dachisolierung
Spongler/Glaser
Dachdecker
Fassadenbau

info@spenglerei-perwog.at
office@spenglerei-perwog.at
www.spenglerei-perwog.at

6424 Silz, Simmeringstraße 4, tel. 05263/3981, fax 0377

DKN

Design & Konstruktion
NEURAUTER

Fabrikstr. 8 · 6424 Silz · T 05263-6200
office@dkn.at · www.dkn.at

System Putz

▼ Innenputz
▼ Vollwärmeschutz
▼ Wir verlegen auch Estrich mit System!

System-Putz GmbH
Wiesrainstr. 20 · 6430 Ötztal-Bahnhof
Tel. 05266 / 87 614
Fax 05266 / 87 614-4
www.system-putz.at

reiche Aufgaben im Kommunalbereich



Mitte Juni wurde nun der neue Bauhof mit einem großen Fest gebührend gefeiert, bei dem auch die angrenzenden Unternehmen im Gewerbegebiet zum Tag der offenen Tore mit Betriebsbesichtigungen eingeladen haben. Zudem präsentierte die Freiwillige Feuerwehr Silz ihre Fahrzeuge – einschließlich der Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges, die Firma Landtechnik Agerer zeigte große Maschinen, Bagger und Geräte. Für musikalische Unterhaltung sorgten die Musikkapelle Silz und die Blaskapelle Simmerinka.



1 Pfarrer Andreas Agreiter segnet das neue Tanklastfahrzeug der FF Silz.
2 Bürgermeister Helmut Dablander, Landesrat Bernhard Tilg und Bezirks-
hauptmann Raimund Wallner 3 Margret Föger, Altbürgermeister Hermann
Föger und Feuerwehrkommandant Michael Haslwanger 4 Pfarrer Andreas
Agreiter und Obmann der Agrargemeinschaft Wolfgang Hirn 5 Der Stamser
Vizebürgermeister Gerhard Wallner und der Silzer GV Bernhard Föger



Ferialarbeit – was ist zu beachten?



Mag.
Andrea Kofler,
Steuerberaterin

Ein Ferialjob soll neben dem Sammeln von Praxiserfahrung vor allem auch die Urlaubskassa aufbessern. Damit es später zu keinen unangenehmen Überraschungen kommt, sollte man sich vorher über Steuer und Sozialversicherung informieren.

Steuer: Wer die jährliche Grenze von € 12.000,- nicht überschreitet, zahlt keine Einkommensteuer. Wer also nur in den Sommerferien arbeitet, sollte nach Ablauf des Jahres unbedingt eine Arbeitnehmerveranlagung machen. Durch die Aufteilung der Bezüge auf das ganze Jahr wird die Lohnsteuer neu berechnet. Im Normalfall wird die ganze im Zuge der Ferialarbeit abgezogene Lohnsteuer über die Arbeitnehmerveranlagung wieder gutgeschrieben.

Familienbeihilfe: Kinder können bis zur Vollendung des 19. Lebensjahres ohne Gefährdung der Familienbeihilfe ganzjährig beliebig viel dazuverdienen. Ab dem Kalenderjahr, in dem das 20. Lebensjahr vollendet wird, führt das Überschreiten der Zuverdienstgrenze von € 10.000,- pro Jahr zum Verlust der Familienbeihilfe. Bei Überschreiten der Grenze (Brutto-Jahresbezug abzüglich Sozialversicherung und Werbungskosten) wird die Familienbeihilfe um jenen Betrag vermindert, der die Steuerbemessungsgrundlage von € 10.000,- übersteigt.

Studienbeihilfe: Auch hier gilt die Jahresgrenze von € 10.000,-. Bei Überschreiten wird die Studienbeihilfe ebenso gekürzt oder zur Gänze gestrichen.

Sozialversicherung: Da es sich bei Ferialarbeit um ein reguläres Dienstverhältnis handelt, muss es vom Arbeitgeber vor Arbeitsbeginn bei der TGKK angemeldet werden. Bei einer Beschäftigung über der Geringfügigkeitsgrenze von € 438,05 monatlich sind daher vom Arbeitgeber SV-Beiträge zu entrichten, und der Ferialpraktikant ist in dieser Zeit kranken-, pensions- und unfallversichert.

Wir wünschen schöne und erholsame Ferien!



Wirtschaftstreuhänder Gruber
Steuerberatungs GmbH
Hauptstraße 14 a, 6401 Inzing
Tel. 05238/87374, Fax-DW: 20
e-mail: info@stb-gruber.at
www.stb-gruber.at



Apotheken-Ratgeber

Allergien

Hilfe kommt aus der APOTHEKE

Brennende und juckende Augen, rinnende Nase, häufiger Niesreiz, Schnupfen und Atembeschwerden: Der Pollenflug hat eingesetzt und wird bis in den Herbst andauern. Damit hat für viele Menschen eine beschwerdevolle Zeit begonnen. „Erste Hilfe gegen allergische Reaktionen ist in den Apotheken erhältlich – hier gibt es eine Reihe von Präparaten, die die unangenehmen Allergiesymptome lindern können“, erklärt Mag. pharm. Raimund Podroschko, Vizepräsident der Österreichischen Apothekerkammer.

Speziell beim Thema Allergien komme der fachlichen Beratung durch eine Apothekerin bzw. einen Apotheker mit akademischer Ausbildung eine immense Wichtigkeit zu, fährt Podroschko fort. „Im Gegensatz zu ausländischen Versandapotheken, die mit billigen Preisen werben, oft jedoch keine ausreichende Beratungsleistung bieten, hat man es in der öffentlichen Apotheke mit den am besten ausgebildeten Experten für Arzneimittel zu tun. Der Kompetenzbereich der Apothekerinnen und Apotheker sind die Medikamente, ihre Zusammensetzung, Wirkungsweise, ihre Herstellung, Lagerung und Zubereitung und vor allem die richtige Anwendung. Im persönlichen Gespräch lassen sich alle weiteren Schritte abklären, gegebenenfalls wird man zum Arzt geschickt.“

Persönliches Beratungsgespräch im Sinne der eigenen Gesundheit

Die Apothekerinnen und Apotheker haben den notwendigen Überblick über die individuell einsetzbaren Arzneimittel. Sie wissen, wie und wann ein Medikament richtig eingenommen wird und wie hoch es zu dosieren ist. Sie beraten ihre Kunden über gefährliche Neben- und Wechselwirkungen. „Das alles kann eine Versandapotheke nicht bieten. Betroffene Personen sollten sich daher unbedingt vertrauensvoll an ihre Apothekerin oder ihren Apotheker wenden“, rät Podroschko.



Allergien im Vormarsch

Allergien sind heute weit verbreitet. Jede vierte Person in Österreich leidet darunter, Tendenz steigend. Eine Allergie ist eine Fehlfunktion in Form einer Überreaktion des Immunsystems. Dieses hat die Aufgabe, den Körper vor fremden Substanzen zu schützen. Bei einer Allergie reagiert unsere körpereigene Abwehr aber auf Stoffe, die für den Körper normalerweise harmlos sind – wie zum Beispiel Blüten- und Gräserpollen, Tierhaare, Pilzsporen oder Milcheiweiß. Bei allergischen Reaktionen wird vor allem Histamin freigesetzt, das für die bekannten und typischen Reaktionen verantwortlich ist.

Apotheken auf einen Blick

In Österreich spielen die öffentlichen Apotheken eine wichtige Rolle als Gesundheitsnahversorger. Ob Stadt oder Land: Die österreichischen Apotheken liefern Qualität auf höchstem Niveau. Insgesamt beraten rund 6.000 akademisch ausgebildete Apothekerinnen und Apotheker in 1.400 Apotheken die Bevölkerung in Gesundheitsfragen. Die Beratungskompetenz ist eine der zentralen Leistungen der Apotheker. Zusätzlich erbringen über 350 Apothekerinnen und Apotheker wertvolle Versorgungs- und Beratungsleistungen für die Patienten in den österreichischen Krankenanstalten.

(Quelle: Österreichischen Apothekerkammer)

In folgenden Apotheken in der Region finden Sie beste Beratung und ausgezeichnetes Service:



Mag. pharm. M. Knöpfler

6410 Telfs · Bahnhofstraße 1
Telefon **05262-62258** · Fax DW 16
engelapotheke@telfs.com · www.engelapotheke-telfs.at

Unsere Öffnungszeiten

Montag – Freitag:	8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag:	8.00 bis 12.00 Uhr



Mag. S. Troyer
Tel. 05238/88 050

6401 Inzing
Hauptstraße 22

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo – Fr: 08.00 – 12.00 Uhr
und 14:30 – 18:30 Uhr
Sa: 08.00 – 12.00 Uhr

www.christophorus-apotheke-inzing.at

»Boxenstopp« in Telfs-Pfaffenhofen

Autopark eröffnete unter dem Motto »Leidenschaft für Mobilität«



Anfang Juni fand an mehreren Tagen die offizielle Eröffnung des 5. Autopark-Standortes in Telfs-Pfaffenhofen statt. Ein Abend für die Mitarbeiter und am Bau beteiligten Firmen, ein Abend mit geladenen Gästen und zwei Tage der offenen Tür lockte mehrere hundert BesucherInnen in das neue Autohaus.

Am Eröffnungsabend wurden der großzügige Schauraum, die technisch auf dem allerneuesten Stand befindliche Werkstatt und die MitarbeiterInnen präsentiert. „Allein fünf Werkstattmitarbeiter haben einen Meisterbrief, das macht mich besonders stolz. Wir können hier höchste Professionalität mit gelebter Faszination für das Automobil verknüpfen“, meint Unternehmer Mag. Michael Mayr.

1 + 2 Bei der Eröffnung erhielt das

neue Autohaus auch den Segen »von oben« – verliehen von Abt German Erd, unterstützt von den »Ministranten« Viktoria, Valentina und Maximilian Mayr (v.l.) 3 Standort-Bürgermeister Andreas Schmid aus Pfaffenhofen (2.v.l.) gratulierte mit seiner Frau Bettina (l.) Mag. Michael und Sonja Mayr MA BA zum gelungenen Projekt 4 Da feierten mein monat Herausgeber Günther Lechner und mein monat Verkaufsleiterin Michaela Freisinger gerne mit 5 Claudia und Michael Perus (Schwimmschule Telfs) 6 Auch die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden versammelten sich: hier Heidi und Bgm. Josef Walch (Inzing) 7 Kurt Mayr (Vater von Michael Mayr) mit Enkelin Franziska Falkner (bzw. Nichte von Michael Mayr) 8 v.l. Bgm. Christian Härting und Vize-Bgm. LA Cornelia Hagele mit Robert Denifl (WB Inns-



bruck Land) 9 v.l. Klaus Höpferger, Alois und Tanja Kluibenschädl (Alpe Stams) mit Florian Schennach 10 v.l. Bernhard und Daniela Hosp (Malerei Hosp) mit Patricia und Bgm. Gerhard Krug (Rietz) 11 v.l. Bgm. Franz und Rita Dengg (Mieming), Bgm. Franz und Anita Galopp (Stams), Bgm. Hermann und Noris Föger (Obsteig) 12 v.l.





Fotos: Markus Maass



Neues Clubhaus für den

In den 1980er-Jahren fasste der »weiße Sport« in Pfaffenhofen Fuß, zwischen 1980 und 1983 wurden damals in Eigenleistung des jungen Tennislubs ein Clubhaus und zwei Tennisplätze errichtet. Obwohl zwischenzeitlich immer wieder Sanierungen vorgenommen wurden, entsprach das Clubhaus jetzt nicht mehr den bautechnischen und wirtschaftlichen Ansprüchen und wurde nun durch einen Neubau ersetzt, der am 12. Juli bei einem großen Eröffnungsfest gefeiert wird.

„Seit wir im Mai 2016 im Vorstand beschlossen haben, ein neues Clubhaus zu bauen, blieb kein Stein mehr auf dem anderen. Nach der vorangegangenen Planung und dem Abbruch im August 2018 konnte schon im No-

vember die Firstfeier begangen werden, seit Mai 2019 ist das Clubhaus in Betrieb. Wir freuen uns, dass wir das Projekt mit fi-

nanzieller Hilfe der Gemeinde Pfaffenhofen, der Sportförderung des Landes und Unterstützung aus dem Gemeindeausgleichsfonds

verwirklichen konnten und damit für unseren 110 Mitglieder starken Verein, davon allein 40 Kinder und Jugendliche, eine optimale

Infrastruktur bieten können“, meint Willi Lengauer, Obmann des TC Pfaffenhofen.

Für das Clubhaus wurde auf einer massiven Bodenplatte ein eingeschossige Holzriegelbau errichtet und mit einer Massivholzplatte, deren Untersicht in Fichte ausgeführt ist, „bedacht“. Die Fassade wurde teils mit Hochdrucklaminatplatten, witterungsbeständigen Fassadenteilen und heimischen Lärchenschindeln (wettergeschützt) gestaltet. Im Gebäude befinden sich ein Kabinen-trakt mit nach Geschlechtern getrennten Umkleiden und WC's sowie einem kleinen Büro, der Clubraum mit seiner Wandschalung aus Zirbenholz ist das



Der Vorstand des TC Pfaffenhofen: Obmann Willi Lengauer, Obmann-Stv. Tobias Fritzer, Kassier Martin Höfer, Kassier-Stv. Daniel Maurer, Schriftführer Marco Trenkwalder, Schriftführer Stv. Markus Maass, Jugendwart Armin Schluifer Jugendwart-Stv. Melanie Beiler, Beirat Hubert Gabl und Manuela Höfer

daniel mayr
architekt

SCHEIRING
Planung - Berechnung - Projektleitung
Josef-Gapp-Strasse 7 / 6410 Telfs / T +43 676 400 7829
baumeister@scheiring.tirol / baumeister.scheiring.tirol

Sauber bleiben.



www.dawi.at
24h-Kanal-Hotline: 0800 24 00 00

BEVAB BAU
Telfs - Pfaffenhofen Baufachunternehmer seit 1992
www.bevab-bau.at

ETS
ELEKTROTECHNIK
SCHÖPF e.U.

Elektroinstallationen
Funk-Knx Bus
Lichtgestaltung
Satanlagen
Netzwerktechnik
Photovoltaik



6410 Telfs
Niedere-Mundestraße 15d

Mobil: 0676 / 53 08 652
Tel 05262 / 21 430
Fax 05262 / 21 431
office@ets-elektrik.at

Filiale Pfaffenhofen
6405 Pfaffenhofen, Kuchelacker 187



TC Pfaffenhofen

»Kommunikationszentrum«
– er bietet Platz für ca. 40 Personen und gibt einen ungehinderten Blick auf die drei Tennisplätze frei.

Auch von der überdachten Terrasse aus kann man die spannenden Matches bestens verfolgen. Die Küche ist direkt mit Clubraum und Terrasse verbunden, so werden kurze Wege für die

Bewirtung bei Feierlichkeiten oder Meisterschaftsspielen und Turnieren ermöglicht.

Das neue Clubhaus ist nun auch der richtige Rahmen für die sportlichen Erfolge der Mannschaften: Die Herren 1 spielen in der Bezirksliga 1, die Herren 2 in der Bezirksliga 2, die Damen 1 in der Bezirksliga 1,

die Herren +45 in der Landesliga B und die Damen im Inntalcup. Im Juli wird am Tennisplatz in Pfaffenhofen auch bereits zum 5. Mal ein ITN-Turnier veranstaltet, das vom 12. bis 20. Juni 2019 stattfindet und mit knapp hundert TeilnehmerInnen das größte ITN-Turnier Tirols ist.



Eröffnungsfest

12. Juli 2019

PROGRAMM

- 17.00 Uhr: Tag der offenen Tür (mit Speis und Trank)
- 19.30 Uhr: Einzug der Ehrengäste mit der MK Pfaffenhofen
- 19.45 Uhr: offizieller Festakt mit Begrüßung durch den Bürgermeister, Kurzansprachen der Ehrengäste, Segnung und Bieranstich
- 20.00 Uhr: Platzkonzert der Musikkapelle Pfaffenhofen
- 22.00 Uhr: Rock & Pop Coverband Siris



noch besser
noch günstiger

Ida's Fachliche Beratung!

FLIESENSTUDIO

6471 Arzl - Gewerbepark Arzl
Tel. 054 12/62 747 - Fax 054 12/62 746 - Mobil 0650/6274700

www.fliesenstudio.at

Wir bedanken uns
für die erfolgreiche
Zusammenarbeit.

Dahoam statt zuhause. **föger.**

**SPENGLEREI
SCHWARZDECKEREI
SDS**

Telefon +43 664 1077811
Bahnweg 94 - 6405 Pfaffenhofen
info@spenglerei-sds.at - www.spenglerei-sds.at

Zimmerer Isser GmbH

Gewerbepark 36 Tel. +43 (0) 699/17 99 88 11
6405 Pfaffenhofen Fax. +43 (0) 5238/ 531 65
www.zimmerer-isser.at
gerhard@zimmerer-isser.at

Von Mieming aus auf der Welt zuhause

Der 33-jährige Mieminger Christophe Kohl ist Auslandskorrespondent beim ORF und hat schon mehrere Stationen in seinem Journalistenleben hinter sich gebracht. Nach Wien, Hollywood bzw. Los Angeles und Paris hat er sich seit Anfang Juli in Washington niedergelassen. mein monat hat er über die Faszination des Vagabundenlebens im Zeichen der objektiven Berichterstattung erzählt.

Aber beginnen wir von vorne: Christophe Kohl wächst in Mieming mit zwei Brüdern und einer Schwester als Kind einer Französin und eines Tirolers auf und lässt früh sein Kommunikationstalent erkennen. „Ich glaube, meine erste journalistische Tätigkeit war, als ich mit Freunden in der Unterstufe mit etwa 13 Jahren eine Zeitung für die Volksschüler herausgegeben habe – „Kids for Kids“ – inklusive Sponsorensuche. Die wurde dann in der Gemeinde auf dem Kopierer ausgedruckt“, schmunzelt Christophe. Die nächste logische Entwicklung: Nach Matura und Zivildienst ging er nach Wien, um die Fachhochschule für Journalismus zu besuchen. Nebenher jobbte er als »Backstage-Gui-

de« im ORF Zentrum und absolvierte für die Ausbildung ein Praktikum beim ORF Tirol. „Als Nadine Beiler bei Starmania war, habe ich mich als Reporter für Tirol angeboten. Die Berichte habe ich bei Ö3 bearbeitet, die mir dann ein Praktikum und in der Folge einen Job angeboten haben.“ Das war vor mittlerweile 12 Jahren. Acht Jahre lang arbeitete er bei Ö3 und berichtete unter anderem auch von den Oscar-Verleihungen in Los Angeles. „Der etwas herabgekommene Hollywoodboulevard wird da innerhalb einer Woche total herausgeputzt, war schon interessant, bei der Glitzer- und Glamourwelt hinter die Kulissen zu blicken.“ Dann erhielt Christophe die Chance, als dritter Korrespondent nach Paris zu wechseln. „Frankreich ist ja Teil meiner Identität, deshalb war ich gleich begeistert. Innerhalb von einer Woche habe ich mich mit Schnitt- und Bearbeitungstechniken fürs Fernsehen anfreunden müssen und 2015 ging es nach Paris.“ Gerade als er den letzten Koffer in seiner Wohnung abstellte, hörte er eine Explosion und Schüsse. „Meine Wohnung war schräg gegenüber der Konzerthalle Bataclan und es war der Abend des Attentates mit



90 Toten...“ Eine halbe Stunde später ist Christophe live am Handy in ZiB. „Das war wirklich ein Sprung ins kalte Wasser.“ Denkt man in dem Moment: Das kann jetzt auch für mich gefährlich werden? „Ich habe vielleicht eine Sekunde gezögert, bevor ich aus meiner Haustür auf die Straße getreten bin, aber dann will man einfach seinen Job machen und funktioniert.“ Dieses Ereignis sollte nicht das einzige einschneidende bleiben, dass Christophe Kohl während seiner vierjährigen Korrespondententätigkeit in Frankreich erlebte: „Die Fußball-Europameisterschaft 2016 z.B. oder der Präsidentschaftswahlkampf und die Wahl 2017. Und die Flammen des Brandes von Notre Dame im April 2019 habe ich von unserem Büro aus gesehen. Das wurde dann ein langer Tag, denn der Brand ist am Abend ausgebrochen, d.h. da haben wir dann Live-Einstiege bis kurz nach Mitternacht gehabt und den nächsten bereits wieder um 6.00 Uhr früh.“

Immer wieder bereiste er auch Frankreich, zuletzt war er für eine EU-Wahlreportage auf ei-

ner französischen Insel im indischen Ozean. „Die letzten sechs Monate in Frankreich waren sehr arbeitsintensiv, vor allem nach dem Tod von Eva Twaroch, was für mich auch ein großer persönlicher Verlust war.“

Als sich daher das »Korrespondent-Karussell« weiterdreht, bewirbt sich Christophe Kohl für die ausgeschriebene Stelle in Washington D.C. „Die USA sind auch ein faszinierendes Land und ich freue mich sehr auf die spannenden Wahlkampfzeiten mit Präsident Donald Trump und will sehr gerne hinterfragen, warum er so populär ist und die Menschen in seinen Bann zieht, was man von Europa aus ja nicht immer verstehen kann ...“ Prinzipiell will er seine Aufgabe als ORF-Journalist wahrnehmen, politische Begebenheiten richtig einzuschätzen und Fakten auf den Tisch zu bringen. „In Zeiten von fake news hat man da schon eine besondere Verantwortung und checkt lieber alle Informationen noch einmal.“

Das »Vagabundenleben« als Korrespondent scheint jedenfalls vorerst genau das zu sein, was Christophe Kohl will. „Natürlich baut man sich überall einen neuen Freundeskreis auf, den man dann auf Distanz mit WhatsApp und anderen sozialen Medien aufrechterhalten muss und kann, aber es ist einfach ein spannender und herausfordernder Beruf.“



Christophe Kohl an der Seine, im Hintergrund die Brandruine von Notre Dame

Manchmal ist der Arbeitsplatz auf der nächsten Treppe...

Wohnträume verwirklichen mit **Glatzbau**

Das Bauunternehmen Glatzbau mit Sitz in Rietz ist seit 2010 ein bewährter und verlässlicher Partner, wenn es um den Umbau oder den Neubau von Einfamilienhäusern und Kleinwohnanlagen geht. So können sich KundInnen entspannt auf die eigenen vier Wände freuen.

„Durch unsere langjährige Erfahrung und die Arbeit unserer qualifizierten Mitarbeiter können wir die Qualität unserer Arbeiten gewährleisten, was besonders bei Sanierungsarbeiten oder Umbauten Geld- und Zeitersparnis bringt“, meint Baumeister Daniel Glatz, der Sie gerne persönlich bei einem Beratungsgespräch fachmännisch berät. Verwaltungstechnisch und organisatorisch wird er dabei von seiner Frau Susanne unterstützt.

Leistungsumfang Glatzbau

„Kleine Renovierungen, großer Umbau oder Neubau? Wir stellen uns allen Herausforderungen!“

- **Erstellung von Rohbauten** (von Einfamilienhäusern und Kleinwohnanlagen inklusive Trockenausbau und allen Dämm- und Verputzarbeiten).
- **Errichtung von schlüsselfertigen Einfamilienhäusern** in Zusammenarbeit mit anderen heimischen Unternehmen aus der Umgebung (Die Erstellung des Rohbaus erfolgt durch die Firma Glatzbau, die Ausbaurbeiten

ten durch von der Firma Glatzbau organisierte Firmen mit Aufsicht und begleitender Kontrolle.)

- **Gebäudesanierungen und Umbauten**
- **Vollwärmeschutz & Trockenbau** (Anbringung von Vollwärmeschutz an Alt- und Neubauten mit freier Materialwahl durch den Auftraggeber bzw. Bauherrn)
- **Außenputz- und Innenputzarbeiten**

Die Referenzen für das Bauunternehmen Glatzbau sind inzwischen bereits über ganz Tirol verteilt: Das Arbeitsgebiet erstreckt sich über das Tiroler Oberland bis Landeck, Innsbruck-Stadt, das Stubaital und das Tiroler Unterland bis Schwaz.

Für die Erstellung eines Angebots und sonstige Fragen rund ums Bauen steht Baumeister Daniel Glatz gerne zur Verfügung.

Facharbeiter gesucht!

Maurer, Schaler ...

Bewerbung unter
0664 4355533
oder office@glatzbau.at

Bauunternehmen
Glatz Daniel
Glatzbau

Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

• Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel

Höhenweg 19a | A-6421 Rietz

Tel: +43(0)664 / 43 55 533

www.glatzbau.at



Susanne und Daniel Glatz setzen bei der Realisierung aller Projekte auf Erfahrung und Qualität



**Ihr kompetenter Partner
für Fliesen und Öfen**



MUGLACH

MUGLACH OFENBAU-MEISTERBETRIEB

Tel. 0650 / 62 33 205

office@muglach.at • www.muglach-ofenbau.at

ÖFEN • HERDE • FLIESEN



**GeneralAgentur
Nagele-Auer & Partner**

Meißenstraße 12, 6170 Zirl
Tel.: 05238 / 53122



Öffnungszeiten:
Mo-Do von 07:30 - 17:00 Uhr
Freitag von 07:30 - 14:30 Uhr

Ihr VersicherungsPartner in Zirl!

HEIZUNG • SANITÄR • INSTALLATIONEN

EGGERSTEFAN

HEIZSYSTEMTECHNIK

SERVICE FÜR ÖL- UND GASBRENNER
SOWIE REGELUNGEN UND HEIZSYSTEME

KLIMATECHNIK • HEIZTECHNIK

A-6421 Rietz • Mitterweg 30 • **Tel. 0664-4209685**
e-mail: egger.st@tirol.com • www.eggerst.at



songcontestfeeling in silz



Die beiden Vollblutmusiker und Entertainer **Markus Linder** und **Hubert Trenkwalder** begeisterten Mitte Juni im Mehrzwecksaal Silz mit ihrem neuen Programm »Songcontest«. Dabei war einerseits zu hören, dass viele Songcontesttitel ursprünglich aus Tirol bzw. Vorarlberg stammen und andererseits zeigten die beiden Tasten-Virtuosen vollen Einsatz bei ihrer eigenen Bewerbung für den nächsten Songcontest.

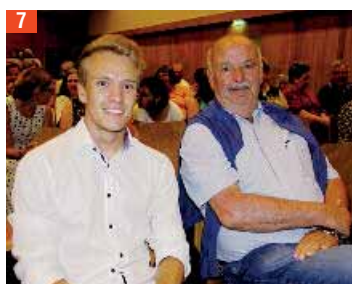
1 + 2 Egal, ob als Michael-Jackson-Verschnitt mit Glitzerhandschuh oder liegend am Boden, Markus Linder musizierte in allen Lagen, auch Hubert Trenkwalder zeigte die Facetten seines kabarettistischen Könnens **3** Das Team im Hintergrund unterstützt die Künstler: v.l. Hubert Trenkwalder, Sabine Linder, Peter Wille und Markus Linder **4** GR Reinhard Holaus (Obmann Kulturausschuss) begrüßte die zahlreichen BesucherInnen **5** Vize.-Bgm. Daniela Holaus und Bgm. Helmut



Dablander amüsierten sich prächtig **6** v.l. Klaus und Inge Trenkwalder (Fans der ersten Stunde), Maria und Thomas Stoll, Otmar und Christine Koch **7** Julius Holaus mit Großvater Max Heinz **8** v.l. Robert Randolf, Kordula (Obfrau Theaterverein Silz) und Dieter Schwarzer **9** Lilli und Iris Trenkwalder, Betti-

na Endl und Hermann Filz (ein »Groupie« aus dem Burgenland) **10** v.l. Adriano Perwög, Marina Floriani, Sabine und Karlheinz Eppacher (Holzbau Polling) **11** Gerlinde und Bgm. Klaus Stocker (Wildermieming) mit Sohn Daniel, Christoph Scheiring (Silz, Stv. Kulturausschussobmann) **12** v.l. Sandra und

Christian Neurauder (Obsteig), Franziska Heiß (Haiming), Sonja Fleisch (Silz), Ursula Grüner und Marlene Heiß + Werner (alle aus Haiming)



schützen flaurling rückten wieder aus

Nicht nur bei der Fronleichnamsprozession hatte die Flaurlinger Schützenkompanie heuer bestes »Ausrückwetter«, auch am Herz-Jesu-Sonntag wurde mit einer beeindruckenden Prozession durch das Dorf bei strahlendem Sonnenschein der Tradition Rechnung getragen.

Bei der anschließenden Feier wur-

den auch einige besondere Mitglieder für ihre Verdienste geehrt: **Andreas Öfner** (am Foto rechts 3.v.r.) ist seit 25 Jahren Mitglied der Schützenkompanie Flaurling, **Anneliese Konrad** wurde für ihre Verdienste um die Kompanie geehrt.





In Kematen wird's »mobil in Gelb«

Mit dem neuen Standort in Kematen hat der ÖAMTC seinen 15. Stützpunkt in Tirol eröffnet

Der Motor macht bei der Hitze schlapp? Ein platter Reifen verhindert die Weiterfahrt? Gut, dass in diesen Fällen der ÖAMTC Tirol immer in der Nähe ist – jetzt sogar für viele noch näher durch den neuen Stützpunkt in Kematen. Das zweigeschossige Bauwerk erstrahlt in Gelb und wurde nach einem Jahr Bauzeit und einer Investition von 5 Mio Euro vor kurzem fertiggestellt. Zehn MitarbeiterInnen sorgen nun von hier aus für den bewährten ÖAMTC-Service.



Höchste Servicequalität

Der neue ÖAMTC-Stützpunkt Kematen präsentiert sich auf 5.158 m² als perfektes Dienstleistungszentrum in mehreren Bereichen: Vier Prüfspuren – die gesamte Ausstattung ist am modernsten Stand der Technik, ein großer und freundlicher Kundenraum mit allen Möglichkeiten für ein umfassendes Mitglieder-

Service sowie Aufenthalts- und Sozialräume für die Mitarbeiter.



High-Tech-Prüfhallen

Die vier Prüfspuren des neuen Stützpunktes in Kematen sind mit modernster Kfz-Technik ausgestattet: Elektronische Tester für Benzin- und Dieselmotoren, Bremsen-Prüfstände (auch für Allradfahrzeuge und Anhänger mit Tandem-Achsen geeignet), Rüttelplatten, Stoßdämpfertester, eine Fahrwerkvermessungsanlage und Scheren-Hebebühnen.

Alles aus einer Hand

Im großzügig angelegten Mitglieder-Service- und Shopbereich finden Beratung und Information über Mitgliedschaft und Schutzbrief statt, für Ihre nächste Urlaubsreise gibt es kostenlose Reise-Infosets mit Strecken- und Ausflugskarten, ein vielfältiges Angebot an Landkarten, Reiseführern und Atlanten sowie eine breite Palette von geprüftem Sicherheitszubehör für eine unbeschwerte Fahrt. Umfassend ist auch das Versicherungsservice des Clubs mit seinen Reise- und Jahresversicherungen.

Großes Einzugsgebiet

„Die Entscheidung, einen ganz neuen Stützpunkt in Tirol zu bauen, war nicht schwer: Der

Standort direkt an der Autobahn-Ausfahrt in Kematen ist ideal, das Einzugsgebiet groß“, freut sich ÖAMTC-Direktor Dr. Andreas Heis über den gelungenen Stützpunkt. „Uns war wichtig, dass wir bei diesem Neubau mit einem kompetenten Architekten und mit Tiroler Firmen zusammenarbeiten. Diese Kombination hat sich auch bei den Umbauten unserer Stützpunkte bewährt, weil wir wissen, dass sie verlässlich sind und Hand in Hand arbeiten, damit für unsere Mitglieder ein freundlicher und moderner Stützpunkt entsteht.“

Der Standort Kematen ist ideal für Autofahrer aus dem Westen Innsbrucks, aus Völs sowie für alle, die zwischen dem Sellraintal und Kematen die Serviceleistungen des Clubs in Anspruch nehmen wollen.

Kontakt

Stützpunkt Kematen
ÖAMTC-Straße 120
Tel. 05232 21400
stp.kematen@oeamtc.at
www.oeamtc.at



Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

DIN A4

Architektur

MAIL architekten@din-a4.at WEB www.din-a4.at



6020 INNSBRUCK, GRABENWEG 3a
0512/360160-0, www.kirchebner.at

Wir bedanken uns
für die erfolgreiche
Zusammenarbeit.

Dahoam statt zuhause. föger.

SUPANZ
Werkzeuge · Maschinen · Werkstattentechnik

Supanz GmbH
Lofererstraße 12 · A-6322 Kirchbichl
Tel. +43 5332 / 74 172 · Fax +43 5332 / 75 137
www.supanz.at · info@supanz.at

11 juli do

TELFS: 19 Uhr, Noafthaus: Ausstellung »Badezeit« 90 Jahre Schwimmbäder in Telfs, veranstaltet von der Marktgemeinde Telfs ins Zusammenarbeit mit dem Heimatbund Hörtenberg, Dauer bis 31. Oktober, geöffnet Do+Sa 9-12 Uhr, Fr 17-20 Uhr, museumspädagogische Führungen Anmeldung: 0676/83038307.

TELFS: 19 Uhr, Platzkonzert mit der Musikkapelle Pettnau.

TELFS: 19 Uhr, Telfer Bad: Live-musik im Surfers.

MÖTZ: 20 Uhr, Wallfahrtskirche Locherboden: Pilgermesse mit MMag. Hermann Glettler, Bischof von Innsbruck (ab 19.30 Uhr Einstimmung mit Rosenkranz und Marienliedern).

OBSTEIG: 20 Uhr, Landhotel Stern: Platzkonzert mit der Musikkapelle Obsteig.

12 juli fr

TELFS: 20 Uhr, Kuppelarena Sportzentrum: Konzert EAV – die Abschiedstournee 2019.

OBSTEIG: 18 Uhr, Öffentliche Bücherei: Büchereistammtisch.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Al Aire Flamenco & Maryem Torres, Tanz« – ein Abend im Zeichen des Flamenco veranstaltet von der Theatergruppe Oberhofen

FLAURLING: ab 18 Uhr, beim Tiwag-Kraftwerk Kanzingbach: Abschnittsleistungsbewerb der Feuerwehr Flaurling mit Erdäpfelfest der Bäuerinnen Flaurling und den Flaurlinger Buam.

PFAFFENHOFEN: Tennisplatz / Sportplatz: Beginn 5. ITN Turnier und Eröffnungsfest Clubhaus Neu mit Platzkonzert der Musikkapelle Pfaffenhofen.

STAMS: 20.30 Uhr, Schulplatz: Platzkonzert der MK Stams.

13 juli sa

TELFS: 9-14 Uhr, Untermarkt: Monatsmarkt mit Schmankerln und Handwerk aus der Region.

TELFS: 19.30 Uhr, Wallnöferplatz: Gastkonzert Königliche Harmonie Oefening und Uitspanning (NL) mit der MMK Telfs und »Die Jungen Mundewurz«.

FLAURLING: ab 12 Uhr, beim Kraftwerk Kanzingbach: Leistungsbewerb der Feuerwehr, ab 19 Uhr Schlussveranstaltung, Zeltfest mit Weinlaube, Barzelt & Livemusik.

INZING: Sportplatz: 8. Hundstäl-Open der SU Inzingvolley.

RIETZ: ab 16 Uhr, Wegscheide: »Mischtleggfest« mit Live Musik, Sommernachtsfest der Laniger mit Livemusik »Albatros«.

STAMS: 18 Uhr, Basilika Stift Stams: Laudate Dominum – Konzert Regensburger Domspatzen.

14 juli so

TELFS: 10-18 Uhr, beim Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel« (jeden So).

TELFS: 20 Uhr, Telfer Bad: Klassikabend im Surfers.

INZING: 10 Uhr, Inzinger Alm: Almmesse mit Almsegen und gemütlichem Beisammensein.

MIEMING: 10.15 Uhr, Kulturstadl Untermieming: Matinee – Michltrio, Volksmusik, Weltmusik, Eintritt: freiwillige Spenden.

MIEMING: 11-18 Uhr, Mini Dampf Tirol: Der Zug fährt ab! (jeweils Sonntag von 11 bis 18 Uhr und Mittwoch von 14 bis 18 Uhr).

16 juli di

TELFS: 9-11 Uhr, Noafthaus: »Vom Faden zum Stoff«, museumspädagogische Aktion der Erlebniswochen (mehrere Termine), veranstaltet von der Marktgemeinde Telfs.

OBSTEIG: 9-10.30 Uhr, Gemein-deamt: Mutter-Kind-Beratung.

18 juli do

TELFS: 19 Uhr, Villa Schindler: Vernissage zur Ausstellung »Für meine Mutter« mit Werken von Walter Pichler.

TELFS: 19 Uhr, Telfer Bad: Live-musik im Surfers und 20 Uhr: Lesung mit Sven Stricker.

OBSTEIG: 20 Uhr, Landhotel Stern: Jugend Tirolerabend.

19 juli fr

MÖTZ: Pavillon: Dämmer-schoppen der Musikkapelle.

OBERHOFEN: 20.15 Uhr, Dorfzentrum: Platzkonzert der Musikkapelle Oberhofen.

20 juli sa

TELFS: 10 Uhr, Telfer Bad: Radio U1 Badetag.

TELFS: Landesmusikschule: Beginn der 30. Intern. Horntage Telfs.

TELFS: 14 Uhr, Franziskaner-Klosterkirche: Charismatischer Segnungsgottesdienst.

MIEMING: 20 Uhr, Kulturstadl Untermieming: »Vom Fressn, Saufn, Steabm und anderen Grauslichkeiten!« Eine Reise ins Goldene Wienerherz mit Schauspieler Thomas Lackner, Kartenvorverkauf: Gemeinde und TVB.

21 juli so

TELFS: 20 Uhr, Telfer Bad: Klassikabend im Surfers.

STAMS: 19 Uhr, Schulplatz: Platzkonzert der MK Stams.

23 juli di

MIEMING: 21 Uhr, Treppe Jugendzentrum beim Gemeinde-

Jetzt Karten sichern!

3. Oktober 2019
20.00 Uhr, Congress Innsbruck



Kartenvorverkauf: Innsbruck Ticket Service 0512 / 535 63 30, in allen Raiffeisenbanken, oeticket.com sowie direkt bei SCHRÖDER KONZERTE, Telefon 0732 / 22 15 23, Webshop: www.kdschroeder.at



Foto: Guido Karp

FLAURLING 12.+13. JULI 2019

Die Feuerwehr Flaurling lädt zum

ABSCHNITTSLISTUNGSBEWERB

der Abschnitte Kematen, Seefeld und Telfs ein.

FREITAG, 12. JULI 2019

ab 18 Uhr **ERDÄPFELFEST** der Bäuerinnen Flaurling mit den FLAURLINGER BUAM

SAMSTAG, 13. JULI 2019

ab 12 Uhr **LEISTUNGSBEWERB** ab 19 Uhr Schlussveranstaltung

im Anschluss **ZELTFEST** mit Weinlaube und großem **Disco-Barzelt**
Für Stimmung sorgen die »ZILLERTALER MANDER«

Wo: Beim Bewerbsplatz Flaurling, TIWAG Kraftwerk Kanzingbach

haus: Kino unter Sternen »Bohemian Rhapsody«.

24 juli mi

TELFs: ab 12 Uhr, Kuppelarena Sportzentrum: Hill Vibes Reaggae Festival 2019.

25 juli do

TELFs: 19 Uhr, Telfer Bad: Live-musik im Surfers.

TELFs: 19.30 Uhr, Südtiroler Siedlung: Tiroler Volksschauspiele 2019 Uraufführung »Verkaufte Heimat – Das Gedächtnis der Häuser«, Karten im Kartenbüro Inntalcenter 1. Stock, kartenoffice@telfs.com, Tel. 05262/62013.

OBSTEIG: 20 Uhr, Landgasthof Partner: Platzkonzert mit der MK.

26 juli fr

TELFs: 19.30 Uhr, Südtiroler Siedlung: Tiroler Volksschauspiele 2019 »Verkaufte Heimat – Das Gedächtnis der Häuser«.

FLAURLING: 20 Uhr, Risgarten: Platzkonzert mit Gastkapelle.

INZING: 19.30 Uhr, Murkapelle und Schwimmbadcafé: Gedenkfeier »50 Jahre Murkatastrophe« mit Messe, Multivisionsschau und Gesprächen mit Zeitzeugen.

STAMS: 19.30 Uhr, Kreuzgang Stift Stams: Tiroler Volksschauspiele 2019 Rahmenprogramm – »Witwendramen«.

STAMS: 20.30 Uhr, Schulplatz: Platzkonzert der MK Stams.

27 juli sa

TELFs: 18 Uhr, Heilig-Geist-Kirche: Abschlusskonzert der 30. Internationalen Horntage Telfs der Landesmusikschule.

TELFs: 19.30 Uhr, Südtiroler Siedlung: Tiroler Volksschauspiele 2019 »Verkaufte Heimat – Das Gedächtnis der Häuser«.

FLAURLING: Flaurlinger Alm: Almmesse.

INZING: Schulhof / Musikpavillon: Bocciaturnier des RSC.

OBERHOFEN: Dorfplatz: Sommernachtsfest der Landjugend Oberhofen.

STAMS: 19.30 Uhr, Kreuzgang Stift Stams: Tiroler Volksschauspiele 2019 Rahmenprogramm – »Witwendramen«.

STAMS: 19.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Ouvertüren und Arien der Romantik-Orchester der Akademie St. Blasius.

28 juli so

TELFs: 17 Uhr, Südtiroler Siedlung: Tiroler Volksschauspiele 2019 »Verkaufte Heimat – Das Gedächtnis der Häuser«.

TELFs: 20 Uhr, Telfer Bad: Klassikabend im Surfers.

MIEMING: 10.15 Uhr: Kulturstadl Untermieming: Boogie im Kulturstadl mit Boogie-Woogie-Pianistin Katharina Alber & Michael Fridrick, Eintritt: freiwillige Spenden, Special Guest: Johannes Trieb / Piano.

STAMS: 19.30 Uhr, Kreuzgang Stift Stams: Tiroler Volksschauspiele 2019 Rahmenprogramm – »Witwendramen«.

29 juli mo

TELFs: 19.30 Uhr, Kranewitter Stadl: Tiroler Volksschauspiele 2019 Rahmenprogramm – »Match Me If You Can«, eine Dating-App-Komödie mit Nina Hartmann und O. Lendl.

31 juli mi

TELFs: 15-17 Uhr, Veranstaltungssaal Sozial- und Gesundheitssprengel: 50. Trialog zum Thema »Raus aus der Dunkelheit – wieder Fröhlichkeit finden«.

TELFs: 19.30 Uhr, Südtiroler Siedlung: Tiroler Volksschauspiele 2019 »Verkaufte Heimat – Das Gedächtnis der Häuser« und 19.30 Uhr, Kranewitter Stadl: Tiroler Volksschauspiele Rahmenprogramm – »Match Me If You Can«.

1 august do

TELFs: 19 Uhr, Telfer Bad: Live-musik im Surfers.

TELFs: 19.30 Uhr, Südtiroler Siedlung: Tiroler Volksschauspiele 2019 »Verkaufte Heimat – Das Gedächtnis der Häuser« und 19.30 Uhr, Kranewitter Stadl: Tiroler Volksschauspiele Rahmenprogramm – »I Hab Nit Anderscht Gekennt«, Felix Mitterer und Markus Vollenklee sprechen mit dem letzten »Puschterer Buim« Siegfried Steger.

Fortsetzung auf S. 26

RIETZ 13. JULI 2019

RIETZER LANIGER SOMMERNACHTSFESTL in der Wegscheide

Samstag, 13. Juli Beginn 16:00 Uhr

Live-Musik: »ALBATROS« · Beginn 19:00 Uhr

Ausklang in der Laniger Bar

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!



TELFER MONATSMARKT

MEIN TERMINKALENDER:

☒ SA. 13. APRIL	☐ SA. 10. AUGUST
☒ SA. 11. MAI	☐ SA. 14. SEPTEMBER
☒ SA. 8. JUNI	☐ SA. 12. OKTOBER
☐ SA. 13. JULI	

09:00 - 14:00 UHR
UNTERMARKT
TELFs

wir sind
TELFs

MONATSMARKT.TELFS.AT

Fortsetzung von S. 25

2 august fr

TELFS: 19.30 Uhr, Südtiroler Siedlung: Tiroler Volksschauspiele 2019 »Verkaufte Heimat – Das Gedächtnis der Häuser« und 19.30 Uhr, Kranewitter Stadl: Tiroler Volksschauspiele Rahmenprogramm »Vaginas im Dirndl« Alpenländisches Musikkabarett, Karten im Kartenbüro Inntalcenter, kartenoffice@telfs.com oder Tel. 05262/62013.

FLAURLING: 20 Uhr, Goldeener Adler: Platzkonzert der Musikkapelle.

PFAFFENHOFEN: 15-17 Uhr, Kinderstube: Jahresabschlussfest der Kinderstube.

WILDERMIEMING: 20.15 Uhr, Gemeindeplatz: Platzkonzert der Musikkapelle.

3 august sa

TELFS: 10 Uhr, Telfer Bad: Liferadio Sommertour.

TELFS: ab 13 Uhr, Kuppelarena Sportzentrum: Kuppel-Spiele-Fest, ein Fixpunkt der Telfer Erlebniswochen, Eintritt frei!

TELFS: 19.30 Uhr, Südtiroler Siedlung: Tiroler Volksschauspiele 2019 »Verkaufte Heimat – Das Gedächtnis der Häuser« und 19.30 Uhr, Kranewitter Stadl: Tiroler Volksschauspiele Rahmenprogramm »Vaginas im Dirndl« Alpenländisches Musikkabarett.

HATTING: 14 Uhr, beim Widum: Brotbacken mit den Hattinger Bäuerinnen.

STAMS: 18.30 Uhr, Schulplatz: Schmankerlfest, veranstaltet von der Musikkapelle Stams.

4 august so

TELFS: 17 Uhr, Südtiroler Siedlung: Tiroler Volksschauspiele 2019 »Verkaufte Heimat – Das Gedächtnis der Häuser«.

TELFS: 20 Uhr, Telfer Bad: Klassikabend im Surfers.

STAMS: 10 Uhr, Tennisplatz: Pfannenturnier, veranstaltet vom TC Stams.

STAMS: 19.30 Uhr, Basilika Stift Stams: im Rahmen der Innsbrucker Festwochen »Introitus«, Tickets unter www.altemusik.at.

5 august mo

OBERHOFEN: Bingshofkapelle: Patrozinium Maria Schnee.

6 august di

TELFS: 19.30 Uhr, Kranewitter Stadl: Tiroler Volksschauspiele 2019 Rahmenprogramm – »Drüber«, Theatercomedy mit Ingrid Maria Lechner.

7 august mi

TELFS: 19.30 Uhr, Südtiroler Siedlung: Tiroler Volksschauspiele 2019 »Verkaufte Heimat – Das Gedächtnis der Häuser«.

TELFS: 20 Uhr, Kuppelarena Sportzentrum: Konzert Revolverheld »Zimmer mit Blick« Open Air Tour 2019.

8 august do

TELFS: 19 Uhr, Südtiroler Siedlung: Tiroler Volksschauspiele 2019 »Verkaufte Heimat – Das Gedächtnis der Häuser«.

TELFS: 19 Uhr, Telfer Bad: Live-musik im Surfers.

OBSTEIG: 20 Uhr, Landhotel Stern: Jugend Tirolerabend.

9 august fr

TELFS: 19.30 Uhr, Südtiroler Siedlung: Tiroler Volksschauspiele 2019 »Verkaufte Heimat – Das Gedächtnis der Häuser«.

MIEMING: 20.15 Uhr, Kirchplatz Untermieming: Platzkonzert der Musikkapelle Mieming.

OBERHOFEN: 20.15 Uhr, Dorfzentrum: Platzkonzert der Musikkapelle Oberhofen.

OBSTEIG: 18 Uhr, Öffentliche Bücherei: Büchereistammtisch.

10 august sa

TELFS: ab 8 Uhr, Rot-Kreuz-Heim: Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs (6 h/ 8 h).

TELFS: 9-14 Uhr, Untermarkt: Monatsmarkt mit Schmankerln und Handwerk aus der Region.

TELFS: 19.30 Uhr, Südtiroler Siedlung: Tiroler Volksschauspiele 2019 »Verkaufte Heimat – Das Gedächtnis der Häuser« und 19.30 Uhr, Kranewitter Stadl: Tiroler Volksschauspiele Rahmenprogramm – Premiere »Der Vorwand«, eine Koproduktion des Telfer Theater im Container und des Stadttheater Bruneck.

11 august so

TELFS: 19.30 Uhr, Kranewitter Stadl: Tiroler Volksschauspiele Rahmenprogramm – »Der Vorwand«, eine Koproduktion des Telfer Theater im Container und des Stadttheater Bruneck.

TELFS: 20 Uhr, Telfer Bad: Klassikabend im Surfers.

INZING: Inzinger Alm: Almfest mit Musik.

MIEMING: 10.15 Uhr: Kulturstadl Untermieming: Matinee mit »Muskatella«, Konzert mit Musik aus nah und fern, Jazz, Latin, Volksmusik oder Blues.

MÖTZ: 20 Uhr, Wallfahrtskirche Locherboden: Pilgermesse mit Br. Erich Geir OFM Cap., Provinzial in Innsbruck (ab 19.30 Uhr Einstimmung mit Rosenkranz und Marienliedern).

OBERHOFEN: Dorfplatz: Erdäpfelfest der Genussregion Oberinntaler Erdäpfel, veranstaltet von den Bäuerinnen.

STAMS: 10.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Festgottesdienst der Festwochen der Alten Musik Innsbruck mit dem Chor der Stiftsmusik Stams und dem Paluselli Consort Stams unter der Leitung von Michael Anderl.

WILDERMIEMING: ab 16 Uhr, Afrakapelle und Haus Stecher: Afrafest 2019.

Ausstellung W. Pichler

»Für meine Mutter« ist der Titel einer Ausstellung mit Arbeiten von Walter Pichler in der Villa Schindler in Telfs. Eröffnung ist am 18. Juli 2019 um 19.00 Uhr.

1936 in Deutschnofen im Eggen-tal geboren, ist Walter Pichler nach der Option seiner Familie für Österreich in der Südtiroler Siedlung in Telfs aufgewachsen – dort, wo im heurigen Sommer die Uraufführung von Felix Mitterers Bühnenfassung des Fernseh-Vier-teilers »Die verkaufte Heimat« stattfindet. Als einer der prominentesten und weltweit bedeutendsten Vertreter der österreichischen Gegenwartskunst stellte Walter Pichler mehrfach im Muse-

um of Modern Art in New York aus, bei der Documenta in Kassel und der Biennale in Venedig. In Kooperation mit der Klocker Stiftung ist es Referatsleiterin Ruth Haas gelungen, Walter Pichlers Zyklus »Für meine Mutter« aus der Sammlung Klocker und dem Südtiroler Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte Schloss Tirol nach Telfs zu bringen. Ergänzt wird die Schau mit etlichen Leihgaben aus Privatbesitz.

Öffnungszeiten: Di von 10.00 – 12.00 Uhr, Do und Fr von 17.00 – 20.30 Uhr und auf Anfrage (auch mit Führung) unter claudia.mark@telfs.gv.at oder 0676/83038-322

Der Berg ruft: Sicherheits-Empfehlungen für Bergsportler

Der Sommer ist da – und lockt Wanderer, Kletterer und Mountainbiker nun wieder in die Berge. Um die Zeit in den alpinen Regionen auch genießen zu können, gibt der Österreichische Alpenverein Empfehlungen für einen sicheren Saisonstart und macht auf mögliche Gefahren aufmerksam: So sollen Bergsportler bei der Tourenplanung nicht nur ihr eigenes Können realistisch einschätzen, sondern auch die aktuelle Wetterlage beachten. Auch die Funktionsüberprüfung der Ausrüstung ist ein wichtiger Sicherheitsfaktor und kann im Ernstfall sogar Leben retten.

„Das regelmäßige Überprüfen der Ausrüstung ist eine wichtige Voraussetzung für Bergsportler. Kletterer und Klettersteigfans sollten vor dem ersten Einstieg am Fels ihre Sicherheitsausrüstung mittels Funktions- und Sicht-Kontrolle überprüfen“, betont Michael Larcher, Leiter der Bergsport-Abteilung im Österreichischen Alpenverein. Larcher empfiehlt, Textilprodukte wie beispielsweise Seile und Gurte, spätestens nach 10 Jahren auszutauschen – bei häufigem Einsatz entsprechend früher. Auskunft über die vorgesehene Lebensdauer von sicherheitsrelevantem Equipment enthält die jeweilige Gebrauchsanleitung.

Auch Wanderer sollen laut Alpenverein auf die Bergtauglichkeit ihrer Ausrüstung achten. „Das passende Schuhwerk mit rutschfester Profilsohle ist natürlich ebenfalls eine Grundvoraussetzung für eine sichere Tour“, erklärt Larcher. „Nie vergessen sollten Bergsportler auch ihr Mobiltelefon, ein Erste-Hilfe-Set sowie einen entsprechenden Kälte-, Regen- und Sonnenschutz. In den Rucksack gehört auch ausreichend

zu Trinken.“ Weiters empfiehlt Larcher die Mitnahme einer Alu-Rettungsdecke sowie in hochalpinen Regionen sogenannte Spikes (Grödl), das sind Schneeketten für die Bergschuhe. Karten und entsprechende GPS-Systeme können ebenfalls hilfreich sein. Bei längeren Bergtouren ist ein Biwaksack nützlich.

Realistische Einschätzung

Die Einschätzung des eigenen Know-hows im Gelände ist eine weitere Basis für ein sicheres Bergerlebnis. Michael Larcher weiß: „Leider wird das eigene Können oft überschätzt. Eine Überforderung mit der jeweiligen Situation am Berg kann verheerende Auswirkungen haben. Deshalb ist es essentiell, ehrlich zu sich selbst zu sein und die eigenen Grenzen zu kennen.“ Das Kursangebot des Alpenvereins kann laut Larcher dabei nicht nur für Fortbildungszwecke, sondern auch zum Auffrischen des eigenen Wissens genutzt werden. Auch wenn der meiste Schnee bereits grünen Wiesen Platz gemacht hat, so sollten Bergsport-Begeisterte diesen in den Bergen nicht unterschätzen. Die Schneemassen, die der letzte Winter mit sich gebracht hat, erfordern besondere Aufmerksamkeit.

Vorsicht Altschnee-Felder!

Beim Wandern in höheren Lagen ist beim Überqueren von Altschnee-Feldern besondere Vorsicht geboten. Ein Abrutschen auf der Schneedecke an steilen Berghängen kann schwerwiegende Folgen für Wanderer haben. Einmal gestürzt, erreicht man rasch eine hohe Geschwindigkeit, die das selbstständige Abbremsen so gut wie unmöglich macht. „Das Überqueren von

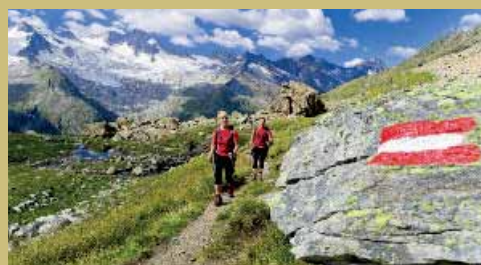


Foto: norbert-freudenthaler.com

steilen, harten Schneefeldern sollte möglichst vermieden werden. Ist dies nicht möglich, so sollten Altschnee-Felder nur mit Spikes und nur dann überquert werden, wenn die Oberschicht der Schneedecke zumindest 10 cm aufgeweicht ist“, erklärt Michael Larcher. Kommt es trotzdem zu einem Sturz, dann sollte sich der Gestürzte schnellstmöglich in die Bauchlage drehen und versuchen, in der Liegestützposition mit Armen und Beinen zu bremsen. Schnelles Handeln kann in dieser Situation Leben retten.

Tourenplanung leicht gemacht!

Oft ist es nicht einfach, die passende Tour zu den aktuellen Verhältnissen am Berg auszuwählen. Um eine selbstständige Touren-Auswahl für verschiedene Bergaktivitäten zu erleichtern, können Berg-Begeisterte die Plattform www.alpenvereinaktiv.at und die dazugehörige App des Österreichischen Alpenvereins nutzen. Hier können Interessierte u. a. mittels Filterfunktionen (nach Sportart, gewünschter Touren-Länge, etc.) passende Touren suchen, das tagesaktuelle Bergwetter und die Lawinenlage abfragen und weiterführende Informationen zu Hüttenöffnungszeiten und Wegsperrungen einholen.



Götzner Alm

Götzner Berg 6 · 6091 Götzens
goetzneralm@gmx.at Tel. 0699 10698897

Neuer Almwirt auf der Götzner Alm

Seit Anfang Mai sorgt Patrick Jenewein aus Götzens für eine g'schmackige und entspannte Einkehr.

Die Götzner Alm liegt auf 1.543 m und ist seit jeher ein erfrischendes Ziel am heißen Sommertagen für Wanderer, Bergsteiger oder Mountainbiker. Seit dieser Saison ist die Alm- und Gastwirtschaft getrennt, so kann sich Patrick Jenewein ganz seinen Gästen widmen. Der »Almexperte« (Anm. er war schon früher auf der Götzner Alm und hat in den letzten Jahren die Naviser Hütte bewirtschaftet) weiß, was

den BesucherInnen schmeckt: „Von Knödl über Schnitzel bis Schmarren, bei uns gibt es die traditionelle Almkost. Besonderes Highlight ist das Almfrühstück, das jeweils ab 9.00 Uhr serviert wird und die Butter und der Graukäse sind aus eigener Produktion.“ Bis zu 60 Personen finden auf der Terrasse Platz und für die Kinder ist ein Spielplatz vorhanden. Die Götzner Alm ist von der Bergstation der Muttereralmbahn in einer halben Stunde Fußmarsch erreichbar, von Götzens aus kann man sie in ca. zwei Stunden erwandern. Montag ist Ruhetag! Am 21. Juli findet auf der Götzner Alm ab 11 Uhr ein Frühschoppen mit der Gruppe »Leiblich« aus Trins statt.

WEINBAUR
Lebensmittelgroßhandel Kufstein

Anton-Karg-Str. 2
6330 Kufstein

info@weinbaur.at
05372/83663



Naviser Hütte

Unterweg 54a, 6145 Navis,
Tel. 0650/57033 91, info@naviserhuetten.at

Almsommer im Navis genießen

Auch auf der Naviser Hütte lädt ein neuer Wirt zur Einkehr ein: Harry Biechl wird seine Gäste bis Anfang November nach Kräften verwöhnen.

„Unsere Hütte liegt auf 1.787 m im Navis, einem Seitental des Wipptales. Sie wurde im Sommer 2012 generalsaniert und ist eine tolle Einkehr- und Unterkunftsmöglichkeit für all jene, die ihre Freizeit gerne in der Natur verbringen und in der Schönheit unserer Bergwelt Energie tanken möchten“, erklärt Harry Biechl. Mit einer guten Stunde Gehzeit und dem nie zu steilen

Forstweg ist die Naviser Hütte ein familienfreundliches Ausflugsziel, mit dem Mountainbike könnte man die Alm sogar »autofrei« erreichen: „Mit der Bahn zum Bahnhof Matrei/Brenner und von dort entlang des Navisbaches am Unterweg nach Navis und zur Naviser Hütte!“ Im Sommer führt die bekannte Naviser – Almrunde direkt an der Hütte vorbei und für E-Bike-Fahrer gibt es eine Strom-Tankstelle. Wer nach der sportlichen Betätigung in der frischen Almluft Hunger verspürt, kann sich an traditioneller kalter und warmer Hüttenkost laben. „Und für alle, die gerne länger bei uns bleiben wollen, gibt es Zimmer, Bettenlager oder eine Ferienwohnung für 4-6 Personen.“

Vollsortiment für die Gastronomie

Tollinger

Gillhofer 12, 6020 Innsbruck I T: +43(0)51233 55 90 I F: +43(0)51233 55 9 - 33 I info@tollinger.at

Almen und Hütten in unserer Region



Foto: innsbruckphoto.at

Uriges Ambiente, feine Leut' und nicht zuletzt bodenständige Kost aus eigener Produktion – das findet man auf den Almen der Region. Die HüttenwirtInnen laden recht herzlich ein!



Biken & Wandern auf gemeinsamen Wegen

Wenn Wanderer und Mountainbiker in der Natur zusammentreffen, gibt es manchmal Konflikte. Meist sind es einzelne schwarze Schafe, die ein konfliktfreies Miteinander in der Natur schwierig machen. „Z'ammen auf an guat'n Weg“ – unter diesem Motto steht daher eine Initiative des Programms „Bergwelt Tirol – Miteinander Erleben“. „Wir haben in Tirol ein weitläufiges Wegenetz, das bei entsprechender Zustimmung der GrundeigentümerInnen und WegehalterInnen zahlreiche Möglichkeiten für die gemeinsame Nutzung von WanderInnen und MountainbikerInnen

bietet“, führt Dieter Stöhr, Programmverantwortlicher für „Bergwelt Tirol – Miteinander erleben“ aus. Geeignete Wege wurden nun mit Zustimmung aller Beteiligten besonders gekennzeichnet. Ein Schild „Wander/MTB Weg“ mit dem Zusatz „Share the Trail“ (teile den Weg) weist auf die gemeinsame Nutzung hin und ruft zu gegenseitiger Rücksichtnahme auf. Auf der Internet-Seite www.bergwelt-miteinander.at gibt es zu diesem und vielen weiteren Themen rund ums Wandern und Biken wertvolle Tipps. Auch ein witziger Videofilm widmet sich der Problematik.

Foto: Bergwelt Tirol - Miteinander erleben



Die Schilder mit der Aufschrift „Wander/MTB-Weg Share the Trail“ kennzeichnen Wege, die gemeinsam von Mountainbike- und Wanderbegeisterten genutzt werden.

In luftiger Höh'... lässt sich die Hitze des Sommers leicht ertragen.



Stamser Alm

Auch mit dem **Auto erreichbar** –
Zufahrtsschlüssel bei
der Gemeinde erhältlich!

Pächter: Christoph Eiterer

Gehzeit: vom Parkplatz Kirche ca. 3 Stunden

Übernachtung: bis zu 15 Personen

Öffnungszeiten: durchgehend bis Mitte September

- leicht erreichbar
- große Sonnenterrasse
- Speck und Hauswurst aus eigener Erzeugung

Tel. 0664-126 17 77



Inzinger Alm

ALMFEST
Sonntag, 11. August

Pächter: Evi und Werner Leitner

Gehzeit: ca. 3,5 h ab Inzing

Übernachtung: Matratzenlager für 6 Pers., 3 Zimmer

Öffnungszeiten: bis Ende September, Oktober Sa + So bei Schönwetter

- Zwischenstopp zum Hundstalsee oder Roskogel
- Ideal auch mit dem Mountainbike

Tel. 0680 5540504



Lehnberghaus Obsteig

Pächter: Familie Schütz

Gehzeit: 1 Stunde von Arzkasten

Übernachtung: bis zu 20 Personen

Öffnungszeiten: bis Ende Oktober

- Große Terrasse
- Spielplatz
- Rippeln auf Vorbestellung

Tel. 0660-5212520



Wangalm Leutasch

Besitzer: Martina und Robert Klotz

Gehzeit: vom Stupfer-Parkplatz (Parkplatz Nr. 2)

cirka 1 1/2 Stunden, über Hämmermoos cirka 2 Stunden

Übernachtung: 39 Schlafplätze

Öffnungszeiten: bis ca. Ende Oktober (witterungsbedingt)

- Sonnenterrasse mit Panoramablick
- schmackhafte Hausmannskost
- frische Buttermilch

www.wangalm-leutasch.tirol **Tel. 0664-9196073**



Hämmermoosalm Leutasch

Pächter: Sonja Wanner

Gehzeit: vom Parkplatz Salzbach • Forststraße (ca. 30 min.)

• Ganghofer Weg (ca. 20 min.) • Salzachtal (ca. 45 min.)

Übernachtung: bis zu 25 Personen (Zwei- u. Mehrbettzimmer)

Öffnungszeiten: durchgehend bis 3.11.2019 (wetterbedingt)

- Leicht erreichbar • Große Sonnenterrasse
- für jede Art von Feiern bestens geeignet (Platz für 200 Pers.)
- Tiroler Schmankerln, hausgemachte Kuchen usw.

www.haemmermoosalm.at **Tel. 0676-3337000**



Marienberg Alm Obsteig

Pächter: Christian Soraperra

Gehzeit: von Arzkasten ca. 1,5 bis 2 h (Aufstieg)

Öffnungszeiten: durchgehend geöffnet bis Ende Oktober

Übernachtung: 21 Betten

- hausgemachte Almschmankerln

ALMFEST
Sonntag, 11. August
Musikalische Gestaltung
»Die Innaler«

marienbergalm@gmail.com **Tel. 0664/1204386**



Hochfeldern Alm

Pächter: Martin Reich und Fabio Riml

Gehzeit: von Ehrwald ca. 2 Std. und von Leutasch ca. 3 1/2 Std.

Übernachtung: ca. 15 Personen

Öffnungszeiten: bis Ende September, täglich 9-17 Uhr

- große Sonnenterrasse mit Blick auf die Mieminger Kette und das Wettersteingebirge
- Tiroler Küche aus regionalen Produkten

Hüttentelefon: 0664 156 3339



Rotmoosalm

Pächter: Gabi und Siegmund Neuner

Gehzeit: ca. 2 h, Ausgangspunkt Parkplatz Salzbach

am Ende des Leutaschtales

Übernachtung: Matratzenlager für bis zu 14 Personen

Öffnungszeiten: bis 15. Oktober geöffnet

- Traumhafter Panoramablick
- Ausgangspunkt für viele Gipfelwanderungen
- Ideale Mountainbikestrecke

www.rotmoosalm.info **Tel. 0664-4226149**



Wettersteinhütte Leutasch

Pächter: Beate und Hans Schütz

Gehzeit: ca. 1,5 bis 2 h, Aufstieg: Richtung Gaistal, ab

Parkplatz »2«

Übernachtung: bis zu 30 Personen (nach Voranmeldung)

Öffnungszeiten: bis Anfang November

- Traumaussicht bis Stubai & Zillertaler Alpen
- Tiroler Köstlichkeiten, Rippelabende auf Bestellung
- Ausgangspunkt für Wanderungen und Klettertouren

www.wettersteinhuetten.at **Tel. 0660-3462100**

»feiertag« in wildermieming

Am Herz-Jesu-Sonntag wurde in der Gemeinde Wildermieming ordentlich gefeiert: Nicht nur das 50-jährige Priesterjubiläum von Pfarrer Albert Markt wurde nach der Herz-Jesu-Prozession mit einem Festakt vor der Gemeinde gebührend gewürdigt, auch die Firmlinge freuten sich über den Besuch von Bischof Hermann Glettler, der am Abend bei ihrem »afrikanischen Fest« vorbeikam.

Die 12 Wildermieminger Firmlinge mit den Firmgruppenleitern Manfred Schnabl und Markus Mauracher haben sich bei ihrer Firmvorbereitung einem sozialen Zweck verschrieben und sammelten auf Anregung durch den Bischof Geld für drei Projekte in Burkina Faso. Bei der Kirchenkollekte während der Firmung und mit dem Verkauf von Fair-Trade-Produkten in der Gemeinde konnten bereits € 600,- gesammelt werden, die freiwilligen Spenden für das Buffet kommen dazu. So gab es beim nachhaltigen Fest (ohne Plastik!) natürlich auch einige afrikanische Speisen zu verkosten. Die Firmlinge wurden zudem von der Pfarrgemeinde auf einer gemeinsam mit Muskelkraft gespannten Slackline »getragen«, um die Unterstützung für die Jugend-

lichen zu demonstrieren. Pfarrer Markt erzählte bei seiner Jubiläumsfeier über die bewegten 50 Jahre als Priester und von seinen Stationen als Kooperator in Telfs, als Militärseelsorger auf dem Golan, als Gründer der Pfarre Neurum bis zum Dekan im Dekanat Prutz. In Wildermieming hat er sich nach seiner Pensionierung 2009 niedergelassen, ist aber immer noch viel im Einsatz und hält

sich dafür unter anderem im Fitnesscenter fit.

1 Die Firmlinge mit (hinten v.l.) Pfarrer Albert Markt, Caritas Dir. Georg Schärmer (betreut die Projekte in Burkina Faso), Pfarrer Paulinus, Markus Mauracher, Bischof Hermann Glettler, Manfred Schnabl **2+3** Beim Fest **4** »Zum Wohl!« auf das Jubiläum **5** Herz-Jesu-Prozession



beste tischler aus mieming

Die Landesinnung der Tischler und Holzgestalter der Tiroler Wirtschaftskammer hat heuer

bereits zum vierten Mal zur Teilnahme an der »Tischler Trophy« eingeladen.

Rund 200 Tiroler Schülerinnen und Schüler von zwölf Neuen Mittelschulen nahmen teil und haben vier Monate lang im Rahmen ihres Werkunterrichts an der Herstellung eines »Raumteilers in Farbe« gearbeitet, unterstützt von ihren LehrerInnen und Patronanztischlern aus der Region. Die Kategorie »Material« entschieden die Schülerinnen und Schüler der

4b und 4c der NMS Mieming, die von Patronanztischler Mathias Gritsch unterstützt wurden, für sich. Weitere Preise gab es in den Kategorien »Idee« (Gewinner 3b der NMS Hopfgarten), »Design« (Gewinner 3c der NMS Hopfgarten) und ein Publikumsvoting (Gewinner 4b der NMS Sillian). Die Siegerstücke sind außerdem noch bis 12. Juli im Foyer der Tiroler Wirtschaftskammer und von 15. bis 20. Juli im Kaufhaus Tyrol zu bestaunen. Am Foto links die stolzen JungtischlerInnen der NMS Mieming.





Gasthof Berghof · St. Veit 5 · 6410 Telfs · Telefon 05262 62271 · info@berghof-telfs.at · www.berghof-telfs.at

Genussort am Fuß der Hohen Munde

Ein paar Höhenmeter oberhalb von Telfs beginnt die Entspannung: Im Gasthof Berghof, umrahmt von Wiesen und Wäldern, kann man Gaumenfreuden erleben und neue Energie tanken.



Petra und Jürgen Ties sind mit Hanni und Sepp Hieber (der ersten Generation vom Berghof) für ihre Gäste da

„Das Motiv »Genuss« zieht sich durch unseren gesamten Berghof, Genuss für die Augen mit unserer Aussicht auf die Bergwelt, für den Körper mit unseren Wellnessangeboten und für Feinschmecker mit den kulinarischen Köstlichkeiten

in unserem Restaurant“, meinen Petra und Jürgen Ties, die den Berghof mit viel gastronomischer Leidenschaft und mit Unterstützung von den Eltern Hanni und Sepp Hieber (der ersten Generation am Berghof) führen. Dabei setzt Küchenchef Jürgen Ties auf bodenständig Regionales aus der Tiroler und Österreichischen Küche – bevorzugt frisch gekocht mit Zutaten aus der näheren Umgebung. „Natur pur ist nicht nur rund ums Haus, sondern auch in unserer Küche oberstes Prinzip und das schmeckt man, das zarte Tiroler Fleisch bei jedem Biss in ein Schnitzel und die frischen Eier bei jedem Stück vom Kaiserschmarrn“, versichert Jürgen Ties. Großer Beliebtheit erfreuen sich auch die »Klassiker« wie das Berghof-Tris mit Schlutzkrapfen, Tiroler Kasnocken und Spinatknödel auf Tomatenragout oder die Palatschinken und die

hausgemachten Torten für die Schleckermäulchen. Letzere kann man übrigens besonders gut im Sommer beim Kaffee auf der Terrasse genießen, wo man zwischen sonnigen und schattigen Plätzen wählen kann und auch beim abendlichen »Chillen« nach der Arbeit gut aufgehoben ist.

Jeden Montag verspricht ein **Grillabend** Gaumenfreuden von **18.00 bis 20.00 Uhr** unter dem Motto **»All you can eat«** vom Holzkohlengrill (mit Folienkartoffel mit Schnittlauchsauce, Salat vom Buffet, Schweineschopf, Schweinebauch, Huhn, Rostbratwürstl, Rindshuft, Fisch in der Folie, Rippelen, Maiskolben und hausgemachte Barbecuesauce). **Anmeldung erforderlich unter Tel. 05262 62271.**



Der Gasthof Berghof bietet sich für verschiedene Feiern von Familien-, Geburtstag- über Jubiläums- bis zu Vereins- und Firmenfesten an, dafür kann jeweils ein individuelles Menü zusammengestellt werden.

Öffnungszeiten:

Täglich ab 10.00 Uhr
warme Küche 12.00 – 14.00 Uhr
und 18.00 – 20.30 Uhr
Dienstag Ruhetag,
Restaurant geschlossen

Kontakt:

Gasthof Berghof
Petra und Jürgen Ties
St. Veit 5, 6410 Telfs
Tel. 05262 62271
info@berghof-telfs.at
www.berghof-telfs.at



Die gemütlichen Räume und die Sonnenterrasse eignen sich bestens für Feiern jeder Art

Seit über
30 Jahre Vertrauen

wötzer

Computerkassen
Wötzer GmbH
6020 Innsbruck,
Tel. 0512/3470620
www.woetzer.at

GASTRONOMIE · EINZELHANDEL
SOFTWARELÖSUNG

Zipfer
1858

BERG BAUER
Der Gourmet aus den Alpen
Berg Bauer - Lebensmittel GmbH
6300 Wörgl · Tel. 05332-76016 · www.bergbauer.at



wortgewandt in telfs

W:ORTE, das Lyrikfestival Innsbruck hat zum ersten Mal den lyrischen Fuß über die Stadtgrenzen hinaus bewegt: mehr ORTE, mehr WORTE, mehr Sprachen wollten sie und besuchten dabei in Telfs die Villa Schindler.

Das Team der Bücherei & Spielothek hat sich lange auf diesen Abend vorbereitet und überlegt, wer beim Telfer Publikum Anklang finden könnte. Die Mischung zwischen der »lyrischen Stimme von Telfs« Elisabeth U. Sarcletti und dem andalusisch-

schwarzwälderischen Poeten José F.A. Oliver war gelungen. FransenMusik (Klex Wolf und Hannes Sprenger) haben zu den gefühlvollen Texten frei improvisiert und so zur fantastischen Stimmung beigetragen. »Das Telfer Publikum erschien zahlreich, die positiven Rückmeldungen waren es ebenso. Wir wollen in unserem Jubiläumsjahr neue Wege im Bereich der Literaturveranstaltungen beschreiten und sind (nach dem Poetry Slam) wieder überrascht und hochofreut über das



Foto: Bücherei & Spielothek

große Interesse bei unserem Lyrikabend. Für uns ein klarer Auftrag, in dieser Richtung weiterzuma-

chen“, freut sich Büchereileiterin Nadja Fenneberg (am Foto 2. v.r. beim Lyrikabend).

20-jähriges priesterjubiläum von dekan scheiring gefeiert



Mit langem Applaus und stehenden Ovationen wurde der Telfer Dekan Dr. Peter Scheiring im Juni in der Pfarrkirche Peter und Paul bedacht. Er feierte im Rahmen des Fronleichnamsfestes sein 20-jähriges Priesterjubiläum.

Am Ende der großen Fronleichnamsprozession fanden sich die Gläubigen in der Pfarrkirche ein. Dort würdigten Gemeinde und Pfarre den beliebten Seelsorger. Vize-Bgm. LA Dr. Cornelia Hagele (am Foto unten l.) ließ den Werdegang des Dekans kurz Revue passieren und nannte ihn »unseren Fünf-Sterne-S-Pfarrer«: »Du bist

gleich nach der Priesterweihe als Kooperator in unsere Marktgemeinde gekommen und jetzt schon in der dritten Amtsperiode Dekan. Du bist gern gesehen und hast immer ein Gespür für die richtigen Worte.“ Pfarrkirchenrats-Obmann DI Anton Mederle (am Foto unten links rechts neben dem Dekan) ließ die Sorge anklingen, der Dekan könnte in höhere Ämter berufen werden: »Sollte das der Fall sein, sag bitte, dass du in Telfs noch einiges zu erledigen hast!« Denn Scheiring sei »für uns ein Geschenk Gottes! Deine offene und freundliche Art ist unglaublich erfrischend.“ Der Seel-



Foto: Schatz

sorger selbst bedankte sich herzlich bei allen. Beim anschließenden gemeindeüblichen Empfang und beim traditionellen Widumanger-Fest ließen die Telfer ihren Dekan hochleben. U.a. wurde eine eigene Prosecco-Bar aufgebaut,

weil Peter Scheiring gelegentlich gerne ein Gläschen davon trinkt (Am Foto links unten beim Anstoßen mit Peter Larcher). Als Geschenk erhielt er u.a. einen Reisegutschein – der Dekan tankt Kraft bei Fahrrad- und Pilgerreisen.

1. preis bei prima la musica bundeswettbewerb

»Lina Rosa Yoko Burger« qualifizierte sich im März beim Landeswettbewerb und nahm Ende Mai 2019 beim Bundeswettbewerb des Musikwettbewerbes Prima la Musica im Konzerthaus in Klagenfurt teil.

Lina (am Foto l.) ist 14 Jahre alt und ist in der Altersklasse 2 angetreten. Die vorbereiteten Kompositionen waren für die Instrumente Marimba, kleine Trommel und spezielle asiatische Cymbeln geschrieben. Sie gewann einen hervorragenden

1. Preis im Fach Schlagwerk. »Wir gratulieren ihr und ihrem Lehrer Franz Köhle von der Landesmusikschule Telfs zu dieser ganz besonderen Auszeichnung“, meint Dir. Felipe Armas von der Landesmusikschule Telfs.



Foto: Bernhard Weishaupt



Fotos: Bizcomburnz



KAISERHOF



Kaiserlich genießen hoch überm Tal

Das Hotel Kaiserhof in Mösern startet in dieser Sommersaison unter neuer Führung durch: Die Seefeldler Familie Seyrling setzt seit Mai auf noch mehr Regionalität und will die Gäste mit einem Sonntagsbrunch auf der Sonnenterrasse verwöhnen.

„So viel Tirol wie möglich“, umschreibt Maria Seyrling das Motto für den Kaiserhof in Mösern. Das heißt für das kulinarische Angebot, dass die Zutaten vorwiegend aus der Region sind – vom Honig aus Mieming und Tiroler Marmeladen

zum Frühstück bis zum Fisch aus heimischen Gewässern und Gemüse aus der Region zum Abendessen. Für die Hotelgäste wird eine Halbpension angeboten, À-la-carte-Essen sind ebenfalls möglich, von romantischen Abendessen zu zweit bis zu größeren Familienfestlichkeiten bis zu 50 Personen im großen Speisesaal. „Wanderer, Spaziergänger und Radler können sich außerdem unsere »Marend« oder den Nachmittagskaffee mit selbstgemachten Kuchen schmecken lassen – am besten auf der Terrasse

mit sonnigen Aussichten auf die Bergwelt rundherum und das Innertal“, lädt Familie Seyrling auf spannende Stunden ein. Der Kaiserhof ist Ausgangs- und Zielpunkt von verschiedensten lohnenden Wanderungen: z.B. »Rund um die Möserer Höhe«, die in ca. drei Stunden Gehzeit vom Möserer See zum Lottensee und über die Wildmoosalm zurück führt. Auch der Friedensglockenwanderweg, der

über sieben besinnliche Stationen verfügt, ist »wanderswert«.

Jeden Sonntag ab 9.00 Uhr wird nun zudem ein **Brunch** angeboten, wo man sich genussvoll vom klassischen Frühstück bis zu verschiedenen warmen Speisen durchprobieren kann.

Donnerstag ist Ruhetag, sonst kann man im Kaiserhof jederzeit einkehren, **Reservierung erwünscht**.

Vitalhotel KAISERHOF

Familie Seyrling
Albrecht-Dürer- Weg 9
6100 Mösern/Seefeld
Tel. 05212-52509
info@kaiserhof-seefeld.at
www.kaiserhof-seefeld.at



Wir gratulieren zur Neuübernahme und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

mein
monat



„Ich koche gern produktbezogen“

Andreas Schwemberger aus Roppen holt sich Staatsmeistertitel im Lehrberuf Kochen

Wohin seine Reise ihn führen wird, weiß Andreas Schwemberger noch nicht genau. Aber wohl in die große weite Welt hinaus wird sie ihn tragen, denn einer von denen, die nach vorgefertigtem Lebensplan agieren, ist er beileibe nicht – der frisch gekürte Staatsmeister unter den Kochlehrlingen. Derzeit bereichert er mit seinem Talent noch die Küche des Restaurants Greenvieh in Mieming, in dessen familiärem Umfeld sich der Roppener sehr wohl fühlt.

Erst über Umwege ist der heurige Staatsmeister im Lehrberuf Kochen zu seiner Berufung gekommen: Nach abgebrochener Lehre zum Einzelhandelskaufmann, dem Wiedereinstieg in die Schule und Jobben als Schilehrer wollte er etwas Neues ausprobieren. Über seine Mutter, die als Masseurin im Hotel Andi in Jerzens arbeitet, bekam er damals dort eine Lehrstelle als Koch. „Da bin ich ins kalte Wasser gestoßen worden. Mein Chef war Jäger und da musste ich zum Beispiel einmal zehn Rehe zerlegen“, erzählt Schwemberger, der froh ist über solche Erfahrungen, auf die andere Kollegen wohl ihr Leben lang verzichten müssen.

Berufserfahrung

Den Umstieg ins Alpenresort Schwarz in Mieming hat er indes nicht bereut: „Ich wollte à la carte kochen und hab dann bei sechs



Foto: Dorn

oder sieben Betrieben zum Teil länger geschnuppert. Aber die Entscheidung, beim Schwarz anzufangen, hab ich schon nach zwei Tagen getroffen.“ Seit letztem Jahr steht er nun in Mieming in der Küche, wo er noch bis Jänner bleiben wird. Im September wird er seine Lehrabschlussprüfung zum Jungkoch absolvieren, doch schon jetzt steht für ihn fest, dass ihn sein Weg aus Tirol herausführen wird. Worauf er in jedem Fall Wert legt, ist die Qualität der Produkte, die für ihn möglichst regional bezogen

werden sollen, auch um heimische Produzenten zu unterstützen. „Ich appelliere an die Menschen, dass sie weniger Fleisch essen. Vielen fehlt der Bezug zu den Lebewesen“, sieht er Massentierhaltung kritisch.

Voraussetzungen

„Das Wichtigste ist das Umfeld. Das Greenvieh ist ein familiärer Betrieb, was mir gut gefällt. Ein Restaurant zeichnet sich aber auch dadurch aus, wie man mit Lebensmitteln umgeht“, beschreibt der angehende Jungkoch, was ihm an der Arbeitsstätte besonders am Herzen liegt. Für ihn ist es ein Unding, vorgefertigte Lebensmittel zu verwenden, die immer mehr in Mode geraten. „Ich koche gerne produktbezogen, nicht mit 13 oder 14 Komponenten, sondern lieber puristischer, reduzierter“, weiß er heute schon, welche Maßstäbe er künftig an seine eigenen Kreationen legen wird. Ob es ihn nun mehr zur asiatischen Küche seiner aus Thailand stammenden Mutter oder mehr zur bodenständigen Küche seiner Großmutter hinziehen wird, lässt Schwemberger offen.

Berufung zum Koch

„Alles hat seine Daseinsberechtigung. Tiroler Gröstl ist auch was Tolles. Aber es ist ein Lernprozess und es muss sich erst entwickeln, wohin es geht“, lässt er sich den Weg noch offen. Und offen steht für ihn auch die Welt da, die er lieber kennenlernt, indem er in billigen Absteigen residiert als in All-inclusive-Hotels, die ihm die Kultur des jeweiligen Landes vorenthalten. Auch beim Kochen fühlt er sich an vielen Orten heimisch, denn wie er meint: „Koch musst du im Kopf drin sein. Dann kann man so viel daraus machen.“ Es war wohl neben seinem Talent auch diese seine Einstellung, die ihm den Sieg bei der Staatsmeisterschaft der Lehrlinge verschafft hat. „Ab der Hälfte der Zeit war ich in meinem Flow drin“, lacht der passionierte Koch rückblickend über seine anfängliche Nervosität.

Weltenbürger

Wien, wohin er nach der Wintersaison ziehen wird, wird wohl nicht die letzte Station seiner beruflichen Reise sein, wie Schwemberger vermutet: „Ich möchte viel sehen von der Welt, auch kulturell. Mein größtes Ziel ist es herauszufinden, ob die gehobene Gastronomie etwas für mich ist.“ Dass irgendwo auf der Strecke auch Berlin liegen könnte, ist für den angehenden Jungkoch durchaus vorstellbar. Und auch wenn er in seiner Freizeit gerne feiert und sich mit Freunden trifft, wird sein Beruf wohl stets an einer der ersten Stellen in seinem Leben stehen: „Man arbeitet so viel im Leben und sollte das, was man arbeitet, deshalb auch gern machen.“ Dass der Ehrgeiz auch ein wichtiger Motor ist, streitet er dabei nicht ab. Denn so wie er mit seinem Sieg nicht gerechnet hat und ihn erst spät überhaupt realisiert hat, so setzt er die Latte der eigenen Leistung sehr hoch an: „Ich bin mit meiner Leistung nie zufrieden“, gibt er sich stets selbstkritisch.

(ado)



Foto: Pirkel Holiday GmbH

Küchenchef Philipp Happ (l.) und Greenvieh-Leiter Toni Woertz (r.) sind stolz auf ihren Kochlehrling Andreas Schwemberger



Sportplatz SCHARNITZ – neuer »Spielplatz« für die Fußballer

Der alte Sportplatz in Scharnitz musste der neuen Umfahrung weichen, die 2018 eröffnet wurde, also musste auch für die Fußballer ein neues Heim gefunden werden. Südlich des Ortes entstand in den letzten Monaten ein Fußballplatz, der nun allen modernen Anforderungen entspricht und spannende Spiele am grünen Rasen garantiert.

Auf dem von Grund auf neu gestalteten Areal wurden ein Fußballplatz mit Naturrasen, ein kleinerer Trainingsplatz mit Kunstrasen und ein Gebäude mit Vereinslokal, Sanitäranlagen, Umkleiden und Lagerräumlichkeiten errichtet. Eine Flutlichtanlage ermöglicht auch die Nutzung bei Dämmerung und in den Nachtstunden, eine im Boden versenkbare Sprinkleranlage sorgt für die Be-

wässerung des Naturrasens, ein auf 6 Meter erhöhter Zaun zur Straße (statt 4 Meter) und ein eigens errichteter Linksabbieger bringen zusätzliche Sicherheit für den angrenzenden Straßenverkehr.

„Eine Gemeinde mit mehr als 1.500 Einwohnern braucht einen Sportplatz, wo Begegnungen und Aktivitäten stattfinden können“, meint Bgm. Isabella Blaha, die bereits 2015 in Abstimmung mit dem Sportverein Raika Scharnitz die ersten Planungen für den neuen Sportplatz in Angriff nahm. Schlussendlich musste dafür eine Investitionssumme von 2,6 Mio. Euro aufgebracht werden, was u.a. durch die große Unterstützung des Landes Tirol gelang. „Die Spielgemeinschaft der Plateaugemeinden sowie die Kinder und Jugendlichen werden den Fußballplatz fleißig nutzen, für etwas

»Rückfinanzierung« wird er außerdem für Trainingszwecke an ortsfremde Mannschaften vermietet“, erklärt Bgm. Blaha. So wird bereits Mitte Juli die U 19 Leipzig in Scharnitz trainieren, während die Hauptmannschaft aus Leipzig in Seefeld trainiert. Am 24. August 2019 soll dann mit einem Kinderfußballturnier die offizielle Eröffnung stattfinden. Derzeit werden noch die Sanitäranlagen fertiggestellt und die Küche im Vereinslokal installiert. „Eventuell könnte das Lokal auch irgendwann gastronomisch genutzt werden, denn im Winter liegt der Sportplatz direkt an der Loipe. Deshalb hat der Tou-



Foto: Offer

Umkleiden und Waschräume erhalten gerade den letzten Schliff

rismusverband auch eine Garage bzw. ein Lager für das Loipengerät im Gebäude, die Langläufer können sich hier im Warmen umziehen und die Toiletten benutzen.“

Viele Bäume und Wurzeln mussten gerodet werden, bevor die Unterkonstruktion des Platzes und das Gebäude errichtet werden konnten



Foto: Blaha



- FENSTER & TÜREN
- SONNENSCHUTZ
- GARAGENTORE
- EDELSTAHLFERTIGUNG

0043 (0)5213 20 120
office@marstein.at
6105 Leutasch
www.marstein.at

since 1960

WOLF BÖDEN

www.wolf-boeden.at

6410 Telfs · Moosweg 6 · Tel. 05262/62 1 67

ELEKTROTECHNIK

Matey e.U.

Ambergstraße 1
6430 Ötztal Bahnhof

Tel. 0 52 66 / 88 217
Fax DW 20

www.matey.at
info@matey.at

OPBACHER

INSTALLATEURE

Hut ab...

... und ein herzliches Vergelt's Gott an meine Kollegen und Kolleginnen von der Vinzenzgemeinschaft Telfs, die mir am 26.5.2019 bei unserem Ausflug so schnell Erste Hilfe geleistet haben und ein Notarzt-Team gerufen haben,
meint Eva Rainer.

Hut ab...

... vor den fleißigen Helfern und Helferinnen bei der Reinigung unserer Antoniuskirche, die aufgrund der Erkrankung der Mesnerin die Arbeit übernommen haben und alles super für das große Antoniusfest im Juni hergerichtet haben. Auch für die schönen gehäkelten Altardecken ein besonderes Dankeschön,

meint Mesnerin Burgi von der Antoniuskirche in Rietz.

Hut ab...

... vor Werner Maas, der in mühevoller Arbeit und oft bei extremer Hitze die Steige rund um die Alplhütte – nach dem strengen Winter – so super wieder begehbar gemacht hat! Vielen Dank dafür,

meinen Doris und Daniel Thurnbichler.

Hut ab...

... vor dem Jugendbetreuer Stefan Prantl und seinem ganzen Team der Freiwilligen Feuerwehr Rietz für euren begeisternden und motivierenden Einsatz. „Ihr macht das einfach super!“,

meinen die Jungs der Jugendfeuerwehr Rietz mit ihren Eltern.

Wollen auch Sie jemanden loben und seine/ihre Leistungen würdigen? Schreiben Sie uns Ihr »Hut ab« per E-Mail an die Adresse: mo@meinmonat.at oder an Bahnhofstraße 24, 6410 Telfs oder Sie rufen uns an: Tel. 05262 67491.

musiktheater »die jagd« erweckte maximilian I. im stift zum leben



Ein beeindruckendes Ereignis zum Maximilianjahr fand Mitte Juni in Stift Sams statt: Über 150 Mitwirkende vor allem aus Sams (teilweise in Kostüm) zeigten »die sieben Leben des Maximilian«.

An mehreren Schauplätzen wie Kapitellsaal, Bernardisaal oder Kreuzgang wurden von der Musikkapelle Sams, dem Vokalensemble Viri Maximiliani, dem Silzer Männerchor, dem Chor der Kirchlich-Pädagogischen Hochschule Edith Stein, dem Schulchor des Meinhardinums, der Theatergruppe des Meinhardinums, der Stamser Dorfbühne, Reiterin Christina Schöpf sowie Organist Albert Knapp und mehrere GesangsolistInnen Darbietungen präsentiert, mehrere dunkle »Maximilian«-Männer (Foto rechts) führten die Besuchergruppen von einem Schauplatz zum nächsten. Beim



großen Finale im Klostergarten wurde dann (kontrolliert von der Freiwilligen Feuerwehr Sams) eine übergroße Pappkartonfigur von Maximilian abgebrannt.



Fotos: Olfert

blut spenden und leben schenken ...

Im Juni fand in den Räumlichkeiten der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Telfs wieder eine Blutspendeaktion statt, die zweimal jährlich vom Blutspendedienst des Roten Kreuzes Tirol in Telfs durchgeführt wird.

Insgesamt 256 bereitwillige BlutspenderInnen besuchten die Aktion, bei der schlussendlich 207 Blutspenden abgenommen werden konnten. Bei 37 Personen wurden Laborwerte erhoben und weitere zehn Personen mussten aufgrund von vorliegenden Ausschlussgründen leider abgewiesen werden. Die SpenderInnen und Spender wurden nach der Blutabnah-

me vom Sozialteam des Roten Kreuzes Telfs rund um Leiterin Irmgard Pfurtscheller mit Getränken und Süßigkeiten bestens versorgt. „Ein großes Dankeschön an

alle Blutspenderinnen und Blutspender, welche teilweise bereits seit vielen Jahren die Aktionen in Telfs und Umgebung regelmäßig besuchen!“



Fotos: Rotes Kreuz Telfs

umkämpfte fußballtore in hatting

Fotos: ESV Hatting-Pettneu



Das traditionelle Pfingstturnier im Hattinger Innstadion lockte auch diesmal wieder zahlreiche Fußballfans an.

Schon Wochen zuvor waren die Startplätze ausgebucht, 16 Mannschaften traten gegeneinander an. Der Spaß stand im Vordergrund, nichtsdestotrotz kämpften neben Amateurmansschaften auch starke Teams um den begehrten Wanderpokal und den ersten Preis. Der ging schlussendlich an das Team Oberland Elite. Silber und Bronze holten sich Pasha2312 (am Foto rechts) und die Lokalmatadore

von Szene Pettneu (am Foto oben), auch sie freuten sich über tolle Preise. Das Schlusslicht bildete die Landjugend Pettneu, auch ein, zwei Zuckerl des Schiedsrichters konnten die fußballtechnischen Defizite leider nicht wettmachen. Das tat der guten Laune aber keinen Abbruch.



kämpferisch gegen neophyten unterwegs

Seit einiger Zeit haben sich Umweltreferentin LA Vize-Bgm. Cornelia Hagele und das Umweltbüro der Marktgemeinde Telfs den Kampf gegen Neophyten, also eingeschleppte giftige Schädlingspflanzen, zur Aufgabe gemacht.

Auch Schulen beteiligen sich immer wieder an der Aktion, so kürzlich zwei Klassen des Gymnasiums Telfs mit ihren LehrerInnen Mag. Lisa Gruber und Mag. Gerhard Gatt. Die 2B und 3C Klasse mit

ihren BiologieprofessorInnen und KlassenvorständInnen waren Teil des ersten Neophyten-Schulprojekts des BRG/BORG Telfs. Dabei hatten es die SchülerInnen auf das invasive drüsige Springkraut abgesehen, eine Pflanze, die eigentlich auf dem indischen Subkontinent heimisch ist, sich aber auch in Europa sehr wohl fühlt. Ausgestattet mit Gartenhandschuhen sind die SchülerInnen in Telfs ausgerückt und haben die Bestände drastisch dezimiert.



Fotos: MG Telfs, Dietrich

**Wenn's ums Bausparen geht,
ist nur eine Bank meine Bank!**

**Raiffeisenbank
Telfs-Mieming**



Mit Ihrem **Raiffeisen Bausparvertrag** haben Sie nach einer Laufzeit von 6 Jahren ein beachtliches Guthaben zur Verfügung. Damit können Sie sich kleine und große Wünsche erfüllen.

Sie profitieren mit Raiffeisen-Bausparen von **attraktiven Zinsen**. Weiters erhöht die staatliche Prämie jährlich Ihren Ertrag.

Für alle, die sich im Juli-August 2019 für den Abschluss eines Raiffeisen-Bausparvertrages entscheiden, haben wir ein attraktives RIEDEL-Gläserset reserviert. *

*Guter Wein benötigt eine besondere Rebe,
viel Zeit, entsprechende Erfahrung
und ein hochwertiges Glas.*

RIEDEL

*) Holen Sie sich jetzt Ihr **RIEDEL Gläser-Set** zu jedem neuen Bausparvertrag in Ihrer Raiffeisenbank Telfs-Mieming im Aktionszeitraum vom **01. Juli 2019 bis 31. August 2019**. Aktion gültig solange der Vorrat reicht!

telfs feierte zwei ehrenbürger

Fotos: MG Telfs / Dietrich



V. l.: Dekan Dr. Peter Scheiring, Vize-Bgm. LA Dr. Cornelia Hagele, Komm.-Rat Arthur Thöni, Bgm. a. D. Helmut Kopp, Pfarrer Cons. Erich Frischmann, Bgm. Christian Härting und Alt-Landeshauptmann DDR. Herwig van Staa

Das Herz-Jesu-Fest bildete Ende Juni den Rahmen für ein außergewöhnliches Doppel-Geburtstagsfest: Telfs feierte Pfarrer i. R. Erich Frischmann und Bgm. a. D. Helmut Kopp. Beide haben Telfs über Jahrzehnte geprägt, sind Ehrenbürger der Marktgemeinde und wurden Anfang Juli 80 Jahre alt.

Nach der Herz-Jesu-Prozession und der von Dekan Dr. **Peter Scheiring** zelebrierten Festmesse in der Auferstehungskirche – der Wirkungsstätte von **Pfarrer Frischmann** – ließ Bgm. **Christian Härting** die Verdienste der Jubilare Revue passieren. Da beide jahrzehntelang überaus aktiv in und für Telfs gewirkt haben, sei es unmöglich, alle Leistungen zu erwähnen, betonte der Bürgermeister gleich zu Beginn.

Pfarrer Cons. Erich Frischmann war seit 1970 als Priester in Telfs tätig. 1973 wurde er zum Pfarrvikar und 1978 zum Pfarrer der im Ortsteil St. Georgen neu errichteten Pfarre zur Auferstehung ernannt. Er war an der Gründung zahlreicher Gemeinschaften in der jungen Pfarre beteiligt. So gehen verschiedene Ministranten- und Jugendgruppen, die Frauengruppe, Chöre und andere mehr wesentlich auf ihn zurück. Pfarrer Frischmann engagierte sich auch im Sozial- und Kulturbereich, so in der Vinzenzgemeinschaft und im »Kreis für Kultur und Bildung« sowie in der



Jugendarbeit. Im Jahr 2000 wurde Erich Frischmann zum Ehrenbürger von Telfs ernannt. Auch nach dem Eintritt in den Ruhestand war und ist der verdiente Geistliche im Pfarrleben tätig.

Bürgermeister a. d. Helmut Kopp, prägte 30 Jahre lang, von 1974 bis 2004, die Geschichte von Telfs – so lange und intensiv wie kein Gemeindechef vor ihm. Eine historische Leistung der »Bürgermeisterlegende« Kopp war die Bewältigung des wirtschaftlichen Strukturwandels, den Telfs nach dem Zusammenbruch der Textilindustrie in den Siebziger- und Achtzigerjahren durchmachte. Die Krise wurde dank der Neuansiedlung von Betrieben wie Liebherr und der Förderung der Metallindustrie insgesamt bewältigt. Zu den wichtigen Infrastruktur-Projekten zählen u. a. das Klärwerk, die Wertstoffsammelstelle, die Neugestaltung des Ortszentrums, der Umfahrungstunnel und das Sportzentrum. Im Sozial- und Gesund-



heitsbereich sind die Schaffung des Altenwohnheimverbandes und damit verbunden der Bau mehrerer Pflegeeinrichtungen und die Ärztehäuser zu nennen. Im Kulturbereich werden mit dem Namen Helmut Kopp immer die Etablierung der Tiroler Volksschauspiele in Telfs und die Einrichtung des Fasnacht- und Heimatmuseums im Noafhaus verbunden sein. Auch die Errichtung der Friedensglocke in Mösern und der Erwerb des geliebten Telfer Hausbergs, der Munde, durch die Gemeinde waren ihm Herzensangelegenheiten.

Auch Alt-Landeshauptmann DDR. **Herwig van Staa** war zur Feier gekommen und würdigte die beiden Jubilare mit sehr persönlichen Worten. Vor der Kirche bereiteten Schützenkompanie und Musikkapelle den »Geburtstagskindern« einen »landesüblichen Empfang«, der sie sichtlich rührte. Hier ließen auch zahlreiche weitere Gratulanten die Jubilare hochleben, darunter viele ehemalige Weggefährten wie Alt-LR Ing. **Franz Kranebitter** und Komm.-Rat **Arthur Thöni**. An den offiziellen Teil schloss ein geselliges Sommerfest an.

goldene jubelpaare in oberhofen

Auf Einladung der Gemeinde Oberhofen konnte Bgm. **Peter Daum** fünf Ehepaare im Sitzungszimmer der Gemeinde begrüßen, um ihnen gemeinsam mit dem neuen BH-Stv. Mag. **Josef Schreier** zur Goldenen Hochzeit zu gratulieren. Bezirkshauptmannstellvertreter Mag. Josef Schreier dankte den Jubelpaaren für ihre Leistungen in der Gesellschaft und ihre Vorbildwirkung in unserer

Zeit und überreichte die Ehrengabe des Landes als Zeichen des Dankes. Bgm. Peter Daum bedankte sich mit einem Blumenstrauß und wünschte den Hochzeitspaaren für ihre gemeinsame Zukunft weiterhin alles Gute.

V.l.: BH-Stv. Mag. Josef Schreier, Maria-Luise und Karl Wett, Irene und Walter Prugg, Resi und Hans Lamprecht sowie Paula und Josef Waldhart mit Bgm. Peter Daum.



Foto: Die Fotografen



Haus mit konsequent natürlichem Charakter

Das neue Heim der Familie Hafele in Oberhofen präsentiert sich platzsparend kompakt von außen mit großzügigen »inneren Werten« am Ende einer Wohnstraße und erinnert mit der gezielt verwitterten Holzfassade an den Bauernhof, der früher hier stand.

Der Blick auf die Munde (sogar beim Zähneputzen im Bad) war eines der Kriterien, nach denen der Telfer Daniel Hafele in Oberhofen sein neues Zuhause suchte und auch auf andere Planungselemente wurde viel Wert

gelegt. Kein Wunder, ist doch der Hausherr als Innenarchitekt und Bauexperte vom Fach. Wie schwierig ist es für einen Innenarchitekten, sein eigenes Haus zu planen? „Sehr schwierig“, gibt Daniel Hafele lachend zu. „Man kennt einiges von anderen Bauprojekten, man hat viele Ideen im Kopf und muss sich dann aus der ganzen Fülle das Richtige herauspicken – natürlich mit dem Zusatz, dass es auch noch leistbar sein muss.“ Die entstandene Doppelhaushälfte bietet nun 130 m² Wohnfläche auf 300 m² Grundfläche mit einem kleinen Garten ►



Im Eingangsbereich zeigt sich die fotografische Leidenschaft des Hausherrn



DANIEL HAFELE
ARCHITEKTUR & RAUMGESTALTUNG

Garberweg 10
6406 Oberhofen
Austria

+43 664 73 80 04 78
office@danielhafele.at
www.danielhafele.at



Mähmoos 7 - 6422 Stams
Tel. +43 5263 6529 - Mobil +43 664 45 87 466
info@tischlerei-schweigl.at - www.tischlerei-schweigl.at



Die Holzfassade aus sägerauer Lärche fügt sich homogen in die dörfliche Umgebung ein



und einer Dachterrasse, Daniel Hafele wohnt hier als alleinerziehender Vater mit einer Tochter (5 J.) und einem Sohn (3 J.). Das bedeutete für den selbständigen Planer (Architektur & Raumgestaltung) auch, dass im Wohnhaus zusätzlich ein Arbeitsplatz untergebracht werden musste. „Das Haus ist in mehreren Halbgeschossen angeordnet und das Büro ist daher

räumlich etwas abgetrennt und doch so zentral, dass sich die Kinderbetreuung mit Windelwechsel und Waschmaschine ausräumen zwischendurch immer ausgegangen sind“, schmunzelt der junge Papa. Bald soll der Arbeitsplatz aber ins Untergeschoss übersiedeln, wo mehr Fläche und auch Platz für einen Mitarbeiter zur Verfügung stehen. „Nachdem das Erd-

geschoss des Hauses bewusst (dem Sonnenstand angepasst) angehoben wurde und etwa einen Meter über dem Gartenniveau ist, ist der große Raum im Untergeschoss gut mit Tageslicht beleuchtet.“ Kommunikationszentrum ist der große Wohnraum mit Küche und Essbereich: „Hier trifft man sich, hier wird gelebt, gewohnt, gelacht und getritten“, meint Daniel Hafele.

Über die vorgelagerte Terrasse gelangt man in den Garten mit überdachtem Essplatz und Grünfläche.

Natur mit Holz, Glas, Rohstahl

Dass Daniel Hafele Holz als Werkstoff schätzt, zeigt sich beim Haus sowohl von außen als auch von innen. „Der Baukörper wurde in Holzmassivbauweise umgesetzt,



VOLKSBANK
TIROL

Wir sind Ihre Hausbank.

Die Volksbank-Filiale Telfs gratuliert zum gelungenen Eigenheim.

Tel. 050 566 www.volksbank.tirol

Internorm® Fachhändler

TISCHLER TILG

QUALITÄTS®
HANDWERK
TIROL
GEPRÜFT

Ihr Partner für Fenster, Türen, Sonnenschutz, Ganzglas
in 6491 Schönwies, Tel.: 05418/51 07, www.tilg.at



Holz dominiert außen und innen und verleiht heimelige Wohnlichkeit

die hinterlüftete Außenfassade besteht aus widerstandsfähigen sägerau verarbeiteten aufrecht stehenden Brettern mit ökologischer Zellulosedämmung.“ Die Wände und Raumdecken im zentralen Wohnbereich und in den drei Schlafzimmern sind in Fichte, der Parkettboden ist in Lärche gestaltet. Der Hausherr, der auch eine Fachschule für Tischlerei absolvierte, nahm den Innenausbau weitgehend selbst in Angriff und achtete hier auf präzise Ausführung: So ist bei den rahmenlos eingepassten Türen z.B. die durchgehende Holzmaserung erkennbar. Moderne Akzente werden mit Rohstahl gesetzt: Spots, die freischwebende Treppe und die Rückwand zum Essbereich in der Küche sind aus diesem Material. Die nördlich ausgerichteten Bereiche in den Halbgeschossen (unten Garderobe, Wirtschaftsraum und Gäste-WC, oben Büro und Familienbad) wurden als Kontrapunkt in Weiß gehalten. So

kommen auch die beeindruckenden (Landschafts-)Fotografien von Daniel Hafele in der Wandgalerie im Eingangsbereich besonders gut zur Geltung, die von einem »Wall-washer« (Anm. schräge LED-Lichtleiste, die die Wand von oben bis unten beleuchtet) ins rechte Licht gerückt werden.

Wohnkomfort auf allen Ebenen

Das Gebäude mit Passivhausstatus wird mit einer Luftwärmepumpe energietechnisch versorgt, wobei die Heizfunktion an heißen Sommertagen auch zur Kühlung genutzt werden kann, eine Aufrüstung mit Photovoltaik ist in Zukunft möglich. Raffstore an den Holz-Alu-Fenstern (auch übers Handy steuerbar) sorgen für Beschattung und Schutz vor Einblicken. Zudem bringen ein Wäscheabwurf und eine zentrale Staubsaugeranlage Erleichterungen bei den Arbeitsabläufen.



**HOLZBAU
AKTIV**

HOLZBAU AKTIV GmbH
Ranggerstraße 12 - A - 6179 Ranggen
Tel. +43 (0) 52 32 / 200 22
E-mail: office@holzbau-aktiv.at



stadtgalerie neu besetzt

Foto: Bernhard Witsch



Bis Ende Juli stellt der junge aufstrebende Künstler **Jakob Auer** aus Telfs seine Werke in der Stadtgalerie im Inntalcenter (1. Stock) aus. Jakob genießt bei Professor Heinrich Tilly und dem Pollinger Künstler Johann F. Raich »bildnerische Erziehung« und will Ende des Jahres auch im Kranewitter Stadl ausstellen und sich an der Kunstakademie in Wien bewerben. Bei Interesse: Tel 0680/1304124.

55 frischgebackene lehrerinnen

Foto: KPH Edith Stein



Absolventinnen mit Rektorat VR MMag. Maria Kalcsics, VR Dr. Nikolaus Janovsky und Rektor Dr. Peter Trojer

An der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith Stein in Stams konnten Ende Juni 55 Absolventinnen verschiedener Ausbildungen feierlich graduiert werden bzw. ihre Abschlussdokumente in Empfang nehmen. Sie gehören da-

mit dem ersten Jahrgang an, der nach der völlig neuen Form des Lehramtsstudiums für Primarstufe studiert und sich an das neue Curriculum gewagt hat. Die meisten werden im Herbst berufsbegleitend ein Masterstudium belegen.

gratulation zum 101. geburtstag!

Maria »Midl« Kuen, die älteste Gemeindebürgerin von Inzing, feierte im Rahmen einer kleinen Feier ihren 101. Geburtstag im Vinzenz-Gasser-Heim, wo sie seit

vielen Jahren bestens betreut wird. Bürgermeister Sepp Walch überbrachte der Jubilarin einen Blumenstrauß sowie die besten Glückwünsche der Gemeinde.

Foto: Gemeinde Inzing



Hier geht es um die (g'schm

In Obsteig an der Bundesstraße gibt es seit 2012 ein wahres Paradies für Würschtli-Liebhaber: Bei »Wurst & Durscht«, kurz: WuDu, wird von Familie Schaber beides gestillt – mit Wurstspezialitäten vom Feinsten und Getränken.

überredete, direkt am Parkplatz vor dem Haus einen Food Truck aufzustellen. »Wir dachten, ein paar Würsteln pro Tag werden wir schon verkaufen. Dann waren wir nach einigen Stunden am ersten Tag schon restlos ausverkauft«, erinnert sie sich lachend. Die Idee schlug ein und viele kommen immer wieder vorbei – manche machen hier Zwischenstation auf ihren Reisen von Deutschland oder den Niederlanden in den Süden oder in die andere Richtung, aber auch viele Einheimische schätzen mittlerweile die WuDu-Qualität. »Wir haben einiges ausprobiert, verwenden nur die besten Würste, achten sehr auf gutes Fett zum Braten und auch auf die passenden schmackhaften Beilagen wie Saucen und Senfe.«



Die »Wurstexperten« v.l. Patrick, Penelope und Madeleine Schaber

»Die Idee für einen Würstlstand an diesem Standort haben unsere Eltern gehabt«, erklärt Madeleine, die damals ihren Mann

Das Wurstimperium wächst

War es am Anfang ein einfacher Würstlstand, kamen mit den Jahren Sitzgelegenheiten im Freien



Die WuDu-Hütte (r.) lädt im tirolerisch rustikalen Stil zum Aufenthalt bei kälteren Temperaturen ein, der neue Küchencontainer (l.) ist das Herzstück





ackige) Wurst!

und eine heimelige WuDu-Hütte für den Aufenthalt bei Schlechtwetter dazu. Seit kurzem ist auch der neue Küchencontainer im Einsatz, der als blitzblanke High-Tech-Küche alle Stückl'n spielt und mit einem Holzdach optisch ansprechend »tirolerisch« verkleidet wurde. Bruder Ingemar Schaber wird hier im Sommer die Würstln braten, eine kleine Terrasse wird in diesen Tagen noch fertiggestellt.

G'schmackige Wurstvielfalt

Von Bratwurst über Burenwurst bis Käsekrainer und der leicht scharfen Rodeo-Wurst aus 100 % Rind reicht das Angebot (alle erhältlich mit Semmel, mit Pommes oder Kartoffelsalat oder als Curry in verschiedenen Schärfestärken), natürlich gehören auch Frankfurter, Hot Dog und Bosna in verschiedenen Ausführungen (Teufelsbosna, Knoblauchbosna oder Hausbosna) dazu. „Unser Highlight ist sicher die Currywurst in



Variationen mit heißen Saucen, weitere Besonderheiten sind zum Beispiel unser »WuDu-Burger«, eine Wurstschnecke aus 50 % Rind und 50 % Schwein, der »Veggie Hot Dog« mit Feta-Käse, Krautsalat, roter Zwiebel, Tomaten, Ketchup und Currysauce oder ganz neu unsere Weißwurst, die auf einem eigens designten Holzteller mit Breze und zwei verschiedenen Biosenf-Sorten (von Weber Senf in Telfs) serviert wird, wahlweise mit Bier oder ohne.“ Passend zum nachhaltigen Essen gibt es nun auch

Wurscht & Durscht
Patrick Schaber
 Unterer Mooswaldweg 2
 6416 Obsteig
 +43 (0)52 64 / 8148
 info@wudu-imbiss.at
 www.wudu-imbiss.at

Bio-Tees von Sonnentor. „Der Früchtetee passt etwa hervorragend zu den Würstln“, erklärt Madeleine. In den Sommermonaten ist »Wurscht & Durscht« in Obsteig beliebter Treffpunkt für Würstlfans, im Winter wird hier mit der Schischule Schaber das zweite Standbein aktiviert.

Öffnungszeiten:

Täglich von 11.00 bis 19.00 Uhr geöffnet,
 am Dienstag ist Ruhetag!



High-Tech für die Würstlbraterei – im neuen Küchencontainer ist nicht nur alles blitzblank geputzt, die Einrichtung wurde mit pflegeleichten Oberflächen in Holzoptik auch wunschgerecht angepasst



Bäckerei Schluifer GmbH
 Zentrale Oberhofen
 Franz-Mader-Str. 19
 Tel. 05262 63333
 www.schluifer.at

Der Fachmann in Ihrer Nähe!

STENGG
 HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

Oberer Mooswaldweg 21 · 6414 Obsteig
 Tel. 0664 / 3052784 · info@simonstengg.at · www.simonstengg.at

Getränke
 FACHHÄNDLER & ERZEUGER
A. Linzgrieseder

Reinhard-Spielmann-Straße 2 · 6632 Ehrwald
 Tel. 05673 / 2244-0 · www.linzgrieseder.at

KAIL
 ERDBAU Thomas

Gschwent 279 · 6416 Obsteig
 Tel. 05264 · 5391 oder Mobil 0664 -130 55 09
 thomas.kail@gmx.at · www.erdbau-kail.at

BAUEN mit PLAN VERTRAUEN BAU
ENERGIE
 Planung & Service Kurt Stengg

Oberer Mooswaldweg 21 k.stengg@tirol.com
 6416 Obsteig 0 660 / 553 3 670
 www.kurtstengg.at

- Projektplanung
- Bauleitung
- Energieausweis
- Gebäudethermografie
 zertifiziert nach DIN EN 473 B, E, I,
- Blower-Door-Test
 zertifiziert nach EN 13829

ELEKTRO
 Jan Griebner

Langgarten 70 +43 650 / 384 08 97
 6416 Obsteig infoelektrojan@gmx.at

- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Buchhaltung
- Lohnverrechnung
- Jahresabschlüsse
- Laufende Steuerberatung



Steuerliche und
betriebswirtschaftliche Beratung
von Ihrem Wirtschaftstreuhänder

Malaun Thomas

Steuerberater

6416 Obsteig, Holzleiten 87
Tel. 05264 / 8461, Fax 05264 / 8461-5
e-mail: thomas@malaun.at
www.malaun.at

Historisches erhalten und sanieren für die

**Der Ansitz Schneggenhausen ist ein Blickfang am östlichen Orts-
eingang von Obsteig. Schräg ge-
genüber der Kirche beherbergt
es im historischen Gemäuer den
Kindergarten der Gemeinde.**

Die Fassade, die durch den Ver-
kehr und die Abgase der stark be-
fahrenen Straße vor der Tür immer
in Mitleidenschaft gezogen wird,
wurde nun vor kurzem wieder auf
Hochglanz gebracht: „Die Sanie-
rung war dringend notwendig und
konnte während des Kindergar-
tenbetriebs erledigt werden. So
wurden die Fenster neu gestrichen,
die Außenstiege erneuert und die
Fassade mit den Malereien aufge-
frischt“, erklärt Bürgermeister
Hermann Föger die Arbeiten am
(wahrscheinlich) ältesten Haus
Obsteigs. (Anm.: So ist in der
Obsteiger Chronik bereits von ei-

nem Chunrad von Snekkenhusen
im Jahr 1336 nachzulesen und das
Anwesen war damals nie ein zins-
pflichtiger Hof, sondern immer
ein »Freilehen«, das weder dem
Landesfürsten noch dem Stift
Stams Abgaben zahlen musste. Ab
dem Jahr 1570 werden die Famili-
en Gassler und Föger erwähnt, die
das Gut Schneggenhausen als Le-
hen aus dem kaiserlichen Besitz
übernahmen und über 400 Jahre
bewirtschafteten. Ende des 19.
Jahrhunderts wurde es von der Fa-
milie Gassler abgelöst. Eine Toch-
ter heiratete einen Ingenuin Föger,
der die Poststelle Obsteig mit ins
Haus brachte, seither heißt das
Haus auch »beim Postmeister«
und die Poststelle bleibt dort bis
zum Jahr 1980, als sie in das neue
Gemeindeamt übersiedelte. Quel-
le: Chronik Obsteig)

Etwa 70.000 Euro wurden inves-



Foto: Offer

Schneggenhausen zeigt sich wieder ansehnlich mit neuer Fassade

tiert, die Gemeinde Obsteig er-
hielt bei der Finanzierung Unter-
stützung von der Landesgedäch-
tnisstiftung mit Präsident Herwig
van Staa und dem Denkmalamt.
Der nördlich angrenzende Stadl

vom Ansitz Schneggenhausen
wurde bereits ab und zu für Veran-
staltungen genutzt (z.B. zuletzt
2018 bei der Ausstellung »Retros-
pektive – Spuren des Bildhauers
Hermann Rieser (1917-1983)«, ist

... noch einiges in Planung

Nicht »locker lassen« will Bgm.
Hermann Föger bei der angestreb-
ten Verkehrsentspannung in Obsteig.
„Die Verkehrssituation verschlech-
tert sich immer mehr und die Be-
völkerung ist zunehmend verärgert.
Dabei ist die Planung für den Stra-
ßenrückbau (Anm. Verengung der
Fahrstreifen sowie Errichtung von
Gehsteig und Fahrradweg) schon
abgeschlossen, allein bei der Finan-
zierung des ca. 1 Mio. Euro teuren
Projekts hapert es.“ Bgm. Hermann
Föger

will jedenfalls weiter im Gespräch
mit dem Land Tirol bleiben. „Im
Zuge des Um- bzw. Rückbaus
könnte man auch das Glasfaser-
netz und die Gasleitung verlegen
sowie die Straßenbeleuchtung auf
den neuesten Stand bringen“,
hofft er auf baldige Umsetzung.
Neue Kommunalabgaben für die
Gemeinde könnte es vielleicht ab
nächstem Jahr geben: Ein Chalet-
dorf mit 14 Häusern plus Be-
triebsgebäude ist in Planung, das
auch neue Arbeitsplätze bringt.



Foto: Chronik Obsteig



Gschwent 279 · 6416 Obsteig

Tel. **05264 - 5391** oder

Mobil **0664 -130 55 09**

thomas.kail@gmx.at

www.erdbau-kail.at

Zukunft Musikalisch in den Sommer

aber nicht für eine regelmäßige Verwendung geeignet. „Derzeit prüfen wir gerade die Möglichkeiten, aus dem Stadl einen »Kulturstadl« zu machen, aber dafür braucht es noch einiges an Infrastruktur“, meint Bürgermeister Hermann Föger.

Bis dorthin gibt es auf der anderen Straßenseite noch einiges zu tun, soll doch die Pfarrkirche Obsteig so bald wie möglich ein neues Dach bekommen. „Auch hier helfen die Obsteiger zusammen, so hat der Singkreis Obsteig mit musikalischen Gästen schon ein Konzert in der Pfarrkirche zugunsten des Kirchendaches gegeben.“ (Siehe Foto links unten die AkkordeonschülerInnen von Christine Gapp (Mitte), die mit dem Singkreis das Konzert veranstaltete.) Ca. 2.000 Euro wurden dabei gespendet, insgesamt werden die Kosten der Sanierung auf 70.000 Euro geschätzt.

Ende Juni gibt der Chor Stimmquadrat mit Sitz in Obsteig, der SängerInnen aus der ganzen Region vereint, sein jährliches Abschlusskonzert vor der Sommerpause, diesmal fand es unter dem Titel »For a Better World« mit wirklich »heißen« Rhythmen an einem herrlichen Sommerabend in der Pfarrkirche statt.

Unter der Leitung von Claudia Hamerle wurden Michael Jacksons »Heal the World«, »Gabrielas Song« aus dem Film »Wie im Himmel«, Lennons »Imagine«, Vangelis »Conquest of Paradise«, Hubert von Goiserns »Hearst as net«, »Oye la música« von Jay Althouse und Paul Ankas »My way« angestimmt, professionell beglei-

tet von Robert Riser am Schlagzeug und Johannes Nagele am Klavier. Die BesucherInnen zeigten sich von der Klangfülle begeistert und spendeten reichlich Applaus. Wer sich den nächsten Termin vormerken will: Am 10. November singt der Chor ein Benefizkonzert für die Vinzenzgemeinschaft in der Pfarrkirche Obsteig.



Foto: Chronik Obsteig



PFAUSLER
INSTALLATIONEN

... der Partner auf Ihrer Seite

- ✓ Gasheizungen für alle Anforderungen
- ✓ Luft/Wasser-Wärmepumpen
- ✓ Solaranlagen für höchste Ansprüche
- ✓ Alternative Energiequellen
- ✓ Enthärtungsanlage und Filtersysteme



Obsteig · Finsterfiecht 43 · T 0660 7365140 · info@pfausler-installationen.at · www.pfausler-installationen.at

stellenausschreibung pflegedienst



GEMEINDEVERBAND
ALTENWOHNHEIM TELFS

Aufgrund von Pensionierungen suchen wir für das
Pflegeheim Wiesenweg und Pflegeheim Schlichtling
engagierte MitarbeiterInnen!

Pflegeassistent/in
diplomierter/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in
(flexibles Beschäftigungsausmaß)

Sie besitzen soziale Kompetenz, lieben Ihre Arbeit und haben Spaß
am Umgang mit Menschen? Wenn Sie eine neue Herausforderung in
einem besonderen Haus suchen, dann bewerben Sie sich bei uns!

Wir legen Wert auf:

- * Freude an der Arbeit mit alten und gebrechlichen Menschen
- * ein den älteren Menschen zugewandtes Auftreten und Service-
gedanken
- * Fachkompetenz durch entsprechende Qualifikation und Ausbildung
- * Aufgeschlossenheit und Initiative für neue Entwicklungen und
Erkenntnisse in der Pflege
- * gute Kommunikationsfähigkeit und freundliche Umgangsformen
- * Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- * einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- * Arbeiten nach dem integrativen Pflegekonzept von Maria Riedl
- * gutes Arbeitsklima, geregelte Dienstzeit, verbilligten Mittagstisch
- * freiwillige Sozialleistungen
- * gezielte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- * Dienstkleidung wird kostenlos zur Verfügung gestellt

Verdienstmöglichkeit:

- * Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler
Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012,
LGBl. Nr. 119/2011, i.d.g.F.
- * Qualifikationsabhängiges Mindestgehalt bei Vollbeschäftigung:
DGKS/P VBI/c-3 € 2.495,18
Pflegeassistent VBI/d-3 € 2.317,78
- * Mehrleistung bei gesetzlich anrechenbaren Vordienstzeiten

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an
Dir. Erika Fuchs, vorzugsweise per E-Mail an erika.fuchs@telfs.gv.at.
Nähere Informationen auch telefonisch unter **05262.62145.502**

Der Verbandsobmann: Bgm. Christian Härting

Gemeindevorband Altenwohnheim Telfs,
Wiesenweg 4, 6410 Telfs
Telefon 05262.62145.0, Telefax 05262.62145.7,
<http://www.awh-telfs.at>

Verbandsgemeinden: Flauring, Leutasch, Oberhofen,
Pettnau, Pfaffenhofen, Reith, Rietz, Scharnitz, Seefeld, Telfs

Schalten auch Sie Ihre STELLENANZEIGE in mein monat

und erreichen damit interessierte
ArbeitnehmerInnen aus der
Region! **Ich berate Sie gerne:**

Michaela Freisinger
Tel. 0676/84657316
mf@meinmonat.at



AUFGEPASST!

Wegen Büroeneröffnung in Völs suchen wir
haupt- und nebenberufliche Mitarbeiter
zum sofortigen Einstieg!

Aufgabengebiete:

Diverse Büroarbeiten, Datenaufnahmen, Konzepterstellung!
Kaufmännische Ausbildung von Vorteil

Infos unter: Tel. 0664 1597702 · Herr Lechner



**TIROLER
HOLZHAUS**
Tradition in Perfektion

*Wir bauen Block- und Riegelhäuser
und setzen dabei ganz auf
traditionelle Handwerkskunst in
Kombination mit modernster Technik.*

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir:

» **Sekretariat m/w**

» **Zimmerer-Lehrling**

*Entlohnung nach KV sowie die Bereitschaft zur
Überzahlung – abhängig von Qualifikation und
Berufserfahrung*

*Du schätzt ein gutes Betriebsklima?
Bewirb dich einfach unter
Tel. 0 52 63 5130.*

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit dir.

www.tiroler-holzhaus.com

fritz

BAUMEISTER

Wir stellen ein:
Lehrling
technischer Zeichner (m/w)
oder
technischer Zeichner (m/w)
Vollzeit

Ihre Aufgaben:
Zeichnen von Einreich- und Ausführungsplänen, Erstellen von Leistungsverzeichnissen

Ihr Profil:
Bautechnisches Grundwissen von Vorteil, Grundkenntnisse AutoCAD von Vorteil, Grundkenntnisse WORD & EXCEL

Wir bieten:
Bezahlung nach KV, Überbezahlung bei entsprechender Qualifikation möglich familiärer Betrieb, gutes Betriebsklima

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an
lohn@baufirma-fritz.at
oder

Baumeister Ing. Josef Fritz
GmbH & CoKG
Landesstraße 36
6406 Oberhofen im Inntal

www.baufirma-fritz.at

m kleinanzeigen

Hilfe für Mensch und Tier:
www.energetik-irmiwwimmer.at

Liebevolle Babysitterin und Kinderbetreuerin, **Nanny Ilona** Tel. 0676/6039656.

Philips HDR3810 **HDD- DVD Recorder** HDMI/USB+ DVIN ideal für Digitalisierung inkl. Festplatte, 250 GB zu verkaufen, Maße: (BxTxH) 435 x 340 x 43 mm
€ 165,- Tel. 0676/84657319.

»a feins platzl« für »griäß enk«

Die Gäste der SeniorInnen-Tagesbetreuung »Griäß enk« freuen sich sehr über einen neuen Ruhesessel. Die Telfe MBM Versicherungsbüro GmbH hat mit einer großzügigen Spende den Ankauf eines weiteren, speziellen Sessels für die Betreuungseinrichtung ermöglicht. *Bei der Übergabe bedankte sich SGS-GF Larissa Pöschl (r.) bei den MBM-GF Manuel Lott, Bernhard Hellrigl und Meinhard Kneringer.*



Foto: SGS Telfs

m impressum

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

Druck:
Walstead NP Druck GmbH, St. Pölten

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs
zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

mein monat

erscheint am 8. August
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 29. Juli 2019!

m wer sucht, findet...



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

Großer PRITSCHEN-Lagerabverkauf

Derzeit über 50 Stück
Pritschen auf Lager



Der neue FORD TRANSIT Doppelkabine Trend Komfort-Pritsche

2,0 TDCI 95 kW / 130 PS, 6-Gang, Frontantrieb
310 L2H1, 350 L2H1, 350 L3H1

SERIENAUSSTATTUNG:

- 2. Reihe mit 4 Sitzen
- Elektrische Fensterheber vorne
- Frontscheibe beheizt
- Statisches Abbiegelicht
- Klimaanlage, manuell
- Zentralverriegelung
- Außenspiegel mit kurzem Arm, el. einstellbar + beheizt
- Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer
- Radio-Paket 2 + MyConnection Radio – Bluetooth
- Sitzpaket 13 mit Fahrersitz + Beifahrerdoppelsitz
- Bodenbelag gummiert
- AdBlue-Tank 21 Liter
- Berganfahr-Assistent
- Reserverad 3-fach verstellbar

310 L2H1 statt € 30.117,84

Aktionspreis nur
€ 19.500,-*

Sie sparen
35%

350 L3H1 statt € 32.523,84

Aktionspreis nur
€ 21.000,-*

Sie sparen
35%

* Angebot richtet sich an Unternehmer, alle Preise NETTO ohne gesetzliche Mehrwertsteuer, solange Vorrat reicht, Anmeldung bis 31.7.2019, alle Herstelleraktionen, Händlerbeteiligung und Fuhrparkrabatte inkludiert – Fixpreis, Komfortpritsche ist hochwertiger als Serienpritsche, Symbolbilder, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



INNSBRUCK Tel. 0512-3336-0
VOMP Tel. 05242-64200-0
WÖRGL Tel. 05332-73711-0
KIRCHDORF Tel. 05352-64550-0
TELF S- PFAFFENHOFEN Tel. 05262-65400

Autopark

www.autopark.at